

Richard-Müller-Schule

Kaufmännische Schulen der Stadt Fulda

Orientierungsleitfaden für
Schülerinnen und Schüler der
Richard-Müller-Schule



Inhaltsverzeichnis 1/2:



[Ada-Schein](#)

[Adressdaten](#)

[Amt für Arbeit und Soziales](#)

[Anti-Mobbing-Vereinbarung](#)

[ASAFLEX](#)

[Ausbildungsberufe](#)

[Barrierefreie Schule](#)

[Beratungsgrundsätze](#)

[Beratungssystem](#)

[Berufs- und Studienberatung](#)

[Berufsschulbesuch](#)

[Bildungsgänge](#)

[Cambridge English Certificates](#)

[Defibrillator \(AED\) - Herzsicher](#)

[Emails zu Lehrern*innen](#)

[Englisch-Qualifikation IHK](#)

[Ethikunterricht](#)

[Feedback](#)

[Förderverein](#)

[Gesundheit und Sicherheit](#)

[Handy- und Smartphone-Nutzung](#)

[Haustechniker](#)

[Infowand](#)

[Instagram und facebook](#)

[Jahresschrift](#)

[JuCa](#)

[Individualisierung in einer offenen Lernkultur](#)

[JuCa-Eine FOS-Klasse leitet unsere Mensa "Richatoni"](#)

[Jugend debattiert](#)

[Jugend gründet](#)

[Karriereportal](#)

[KMK Zertifikat Englisch](#)

[Kooperation Bonifatiushaus](#)

[Kooperation Fuldaer Zeitung](#)

[Kooperation Hochschule Fulda](#)

[Kooperation Point-Alpha-Stiftung](#)

[Kooperation VR-Bank](#)

[Kummerkasten](#)

[Lehrmittelbücherei](#)

[Lehrkooperation WUS](#)

[Leitbild](#)

[Mensaordnung](#)

[Moodle](#)

[Musik AG](#)

[Office 365 für die Schülerschaft](#)

[Ordnungsmaßnahmenkatalog](#)

[Parken](#)

[Raumorganisation](#)

[Rauchen](#)

[Richatoni](#)

[Sauberkeit Außengelände](#)

[Sauberkeit im Gebäude](#)

[Schließfächer und Kopierer](#)

[Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage](#)

Inhaltsverzeichnis 2/2:



[Schülervertretung](#)

[Schulleitung](#)

[Schulordnung](#)

[Schulprogramm](#)

[Schulradio](#)

[Schulsanitätsdienst](#)

[Schulseelsorge Soulkitchen](#)

[Sekretariat](#)

[Selbstlernzentrum](#)

[Social-Media-AG](#)

[Sponsoren](#)

[Stundenplanprogramm „WebUntis“](#)

[Studien- und Berufsorientierung](#)

[SV-Organen](#)

[Theaterwerkstatt](#)

[Umwelt und Sauberkeit](#)

[Unterrichts- und Pausenzeiten](#)

[Unterstützungsteam](#)

[Untis für das Smartphone](#)

[Verbindungslehrer](#)

[Verhaltenskodex](#)

[Verhaltensregeln](#)

[Vollzeitformen](#)

[WLAN in unserer Schule](#)

[WIRTSCHAFT integriert](#)

[Wirtschaftsphilosophie](#)

[Wo ist unsere Lehrkraft?](#)

[Zertifizierung Erasmus+](#)

Herzlich willkommen:



Liebe Schülerinnen und Schüler unserer Schule,
wir begrüßen Sie recht herzlich an der Richard-Müller-
Schule und wünschen Ihnen einen guten Einstieg.

Dieser Orientierungsleitfaden soll Ihnen eine Hilfestellung für
den Einstieg an unserer Schule sein. Dieser verfügt über alle
wichtigen Informationen, die Sie für Ihren Schulalltag
benötigen.

Ihre Schulleitung

Adressdaten:

Richard-Müller-Schule
Pappelweg 8
36037 Fulda

Telefon: 0661 102-4700

Homepage: <http://www.rims-fulda.de>

E-Mail: poststelle9707@schule.hessen.de



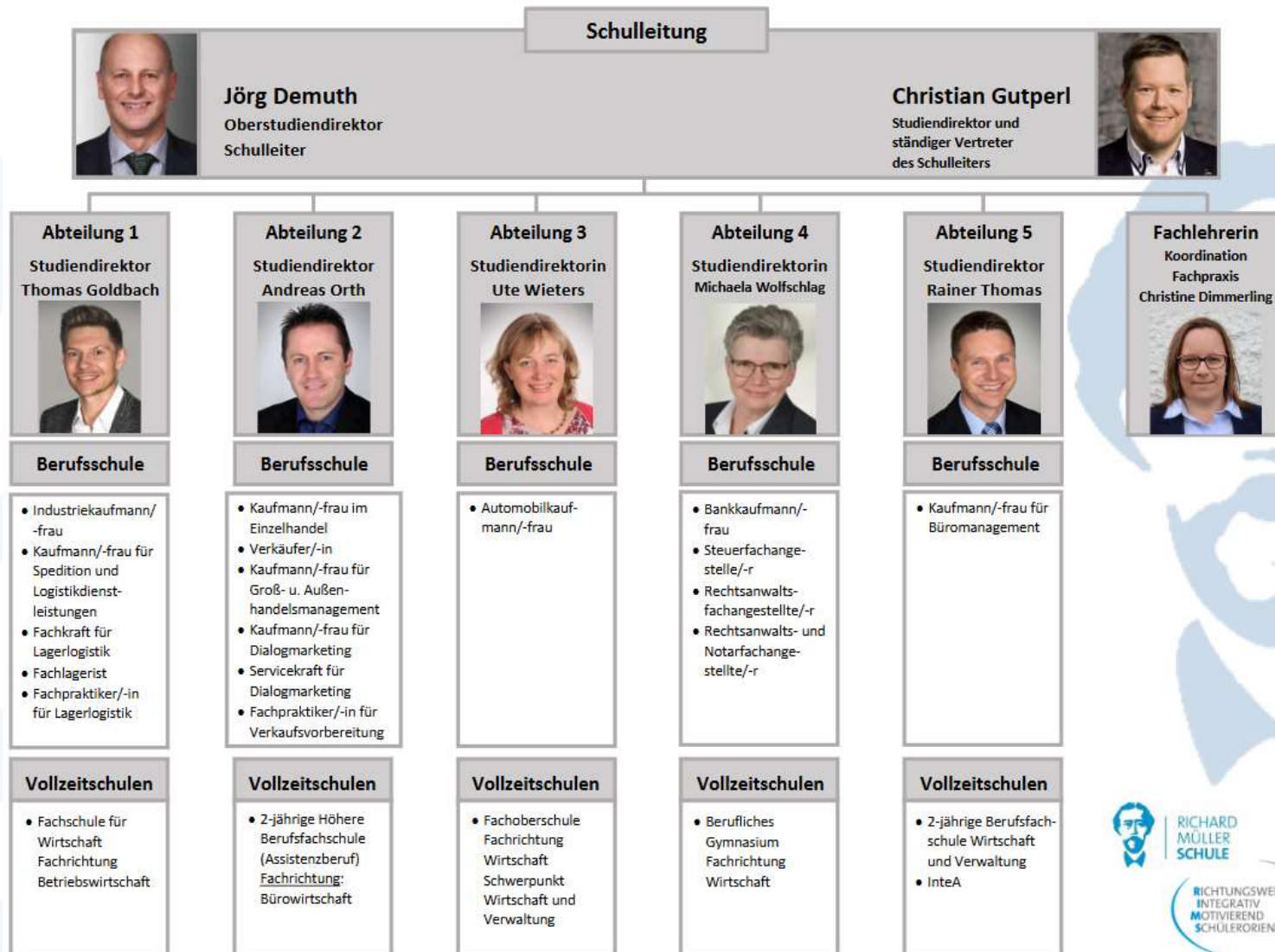
Woher kommt der Name?

Die Richard-Müller-Schule ist nach dem Fuldaer Kaufmann Richard Müller benannt.

Richard Müller ist nicht nur als Kaufmann bekannt geworden. Er war darüber hinaus ein brillanter Geisteswissenschaftler und erfolgreich auf finanzpolitischer Ebene tätig. Er war Mitglied der Zentrumspartei und bekam 1894 die Abordnung in den Reichstag.



Schulleitung:





Unsere Schule – Ihre Chance

RICHTUNGSWEISEND
INTEGRATIV
MOTIVIEREND
SCHÜLERORIENTIERT

Unser Leitbild

Die in der hessischen Verfassung festgelegte Verpflichtung, die jungen Menschen zu verantwortungsvollen Persönlichkeiten zu erziehen, ist Grundlage unseres schulischen Handelns. Auf dieser Grundlage

- stellen wir den/die einzelne/n Schüler:in in den Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns.
- gestalten wir die schulischen Rahmenbedingungen so, dass sich die Mitglieder der Schulgemeinde mit Wertschätzung und Respekt begegnen.
- verpflichten wir uns, unsere pädagogische Arbeit in den Dienst der Entwicklung der fachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen unserer Schüler:innen zu stellen.
- versetzen wir die Schüler:innen in die Lage, ihre persönliche und berufliche Zukunft zu ihrem Wohl und zum Wohle aller zu gestalten.
- bieten wir Schüler:innen Raum zur Gestaltung schulischer Belange und ermutigen so zu demokratischer Teilhabe.
- betonen wir die Rolle der Europäischen Union als friedensstiftende und friedenserhaltende politische Gemeinschaft mit globaler Verantwortung.

Quelle: HV § 96 Abs. 4: „Ziel der Erziehung ist, den jungen Menschen zur sittlichen Persönlichkeit zu bilden, seine berufliche Tüchtigkeit und die politische Verantwortung vorzubereiten zum selbstständigen und verantwortlichen Dienst am Volk und der Menschheit durch Ehrfurcht und Nächstenliebe, Achtung und Duldsamkeit, Rechtlichkeit und Wahrhaftigkeit.“

Leitbild:



Die Richard-Müller-Schule ist das Zentrum für kaufmännische und allgemeine Bildung in der Region Fulda. Unser Ziel ist, die fachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken, damit sie ihre persönliche und beruflich Lebenswelt so gestalten, dass sie ihrem Wohl und dem der Allgemeinheit dient. Hierbei ist uns die gesellschaftliche Teilhabe in unserer Demokratie genauso wichtig wie das Bewusstsein, Teil einer friedensstiftenden europäischen Gemeinschaft zu sein, die sich ihrer globalen Verantwortung bewusst ist.

Unser Umgang miteinander wird getragen von Wertschätzung und Respekt. Widergespiegelt wird dies in unserer Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, die uns moralische Verpflichtung ist.

Unser **Unterricht** befähigt unsere Schülerinnen und Schüler, ihre **Potentiale** zu entfalten und dadurch ihre schulischen Ziele zu erreichen. Die professionelle Haltung unserer Lehrerinnen und Lehrer und die stetige **Weiterentwicklung unseres Unterrichts** sind Garanten für den Lernerfolg unserer Schülerinnen und Schüler, wobei der Implementierung und Umsetzung neuer **Lehr- und Lernmethoden** besondere Bedeutung zukommt. Wir evaluieren deshalb kontinuierlich unsere schulische Arbeit im Sinne einer Qualitätssicherung.

Wir versetzen unsere Schülerinnen und Schüler in die Lage, gesellschaftliche Entwicklungen eigenständig zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen. Dabei kommt dem Aspekt der **Digitalisierung** besondere Bedeutung zu, um die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Arbeitswelt 4.0 vorzubereiten.

Wir reagieren auf die Anforderungen gesellschaftlichen Wandels, indem wir als offene Schule außerschulische Experten in unsere Unterrichtsarbeit mit einbinden. Dabei spielt der Gedanke der **Europäisierung sowie der Globalisierung** eine tragende Rolle.

Ein weiterer wichtiger Aspekt in unserer schulischen Arbeit ist die Förderung **ökologischen Bewusstseins**. Unsere Schulgemeinschaft soll sich der Konsequenzen persönlichen Handelns in Bezug auf natürliche Ressourcen bewusst werden, um das Prinzip der **Nachhaltigkeit** zu stärken und zu festigen. Als berufsbildende Schule vermitteln wir ein wirtschaftliches Ethos, das dem Gedanken des globalen und nachhaltigen Lernens verpflichtet ist.

Unsere professionellen Beraterinnen und Berater des schulinternen Beraterteams bieten allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft **Unterstützung** und kompetente Beratung bei schulischen und/oder fachlichen Problemen, bei Fragen der beruflichen Orientierung und bei persönlichen/seelischen Krisen. Ebenso gehört die **Gesundheitsförderung aller Beteiligten** zum integralen Bestandteil unserer Schule. Diese **Ganzheitlichkeit** prägt unsere schulische Arbeit, die sich nicht nur als Wissensvermittlung versteht.

Wir, die Lehrenden, sind uns unserer **Verantwortung**, die Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen auf ihrem **Bildungsweg** zu begleiten, zu unterstützen und zu fördern bewusst.

In der Grundhaltung von Achtsamkeit verstehen wir unsere Schule als einen Ort, an dem Menschen gerne miteinander arbeiten und lernen und die Chance bekommen, sich nach ihren Möglichkeiten zu entwickeln.

Unsere Schule – Ihre Chance

RICHTUNGSWEISEND
INTEGRATIV
MOTIVIEREND
SCHÜLERORIENTIERT

Vollzeitschulformen

- Integration durch Anschluss und Abschluss (InteA)
- Zweijährige Berufsfachschule
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- Zweijährige höhere Berufsfachschule (Assistentenberufe)
Fachrichtung
 - Bürowirtschaft
 - Fremdsprachensekretariat
- Fachoberschule
Fachrichtung Wirtschaft
Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung
- Berufliches Gymnasium
Fachrichtung Wirtschaft
- Fachschule für Wirtschaft
Fachrichtung Betriebswirtschaft

Ausbildungsberufe:

Unsere Schule- Ihre Chance

- Automobilkaufmann/-frau
- Bankkaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist/-in
- Fachpraktiker/-in für Lagerlogistik
- Fachpraktiker/-in für Verkaufsvor-bereitung
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Verkäufer/-in
- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Rechtsanwaltsfachangestellte/-r
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/-r
- Steuerfachangestellte/-r

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage:



Präambel



Die Richard-Müller-Schule als regionales Zentrum für kaufmännische und allgemeine Bildung versteht sich als eine Einrichtung, die auf die Belange einer globalisierten Welt vorbereitet. Getreu ihrem Leitbild nimmt sie den Menschen in seiner Gesamtheit in den Blick und fördert ihn in all seinen Facetten. Das Bildungsverständnis, das sich hieraus ergibt, macht die Förderung und Erweiterung aller Kompetenzen, die eine Persönlichkeit ausmachen, erforderlich. Sie befähigt also nicht nur den Menschen, den fachlichen Herausforderungen in kaufmännischer Hinsicht gewachsen zu sein, sie fördert auch die Entwicklung von personalen und sozialen Kompetenzen, um in einer immer komplexer werdenden Welt ein selbst bestimmtes Leben führen zu können, das zu einer Teilhabe an der Gesellschaft befähigt. Um diesem hohen Anspruch gerecht zu werden, ist es unbedingt erforderlich, dass alle Mitglieder der Schulgemeinde in einem guten Schulklima lehren, lernen und arbeiten dürfen. Nur, wer sich angstfrei in der Schule bewegen kann, kann auch seine Potentiale entfalten. So unser Credo, das sich u. a. darin äußert, dass wir **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage** sind. Es ist deshalb von absoluter Bedeutung, dass sich die Mitglieder der Schulgemeinde mit **Wertschätzung und Respekt** begegnen. Dies gilt für Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung, Schülerinnen und Schüler und nicht pädagogisches Personal gleichermaßen und zwar in alle Richtungen: Schülerinnen und Schüler untereinander genauso wie gegenüber dem Lehrpersonal, der Schulleitung, den Sekretariatsmitarbeiterinnen, den Hausmeistern und dem Reinigungspersonal. Umgekehrt gilt das genauso! Das Einhalten von Regeln, die die Schulgemeinde sich auferlegt hat und die unerlässlich sind, um einen reibungslosen Schulalltag garantieren zu können, ist von daher eine Selbstverständlichkeit für uns. Höflichkeit und Freundlichkeit im Umgang mit anderen, gegenseitige Hilfestellung, Rücksichtnahme und Akzeptanz prägen das Miteinander.

Wir alle verpflichten uns, uns den Grundsätzen und Regeln der Hausordnung entsprechend zu verhalten und Wertschätzung und Respekt nicht nur den Menschen gegenüber an den Tag zu legen, sondern auch den Regeln der Schule sowie den Einrichtungen der Lernumgebung.

Wir sind uns bewusst, dass wir alle für die Umsetzung der Regeln verantwortlich sind. Wir sind uns darüber im Klaren, dass wir alle durch unser Verhalten in Schule, Betrieb und Öffentlichkeit das Ansehen unserer Schule begründen.

Verhaltensregeln:



Verhaltensregeln für Schülerinnen und Schüler, die aus der Grundhaltung des Respekts und der Wertschätzung gegenüber Personen und Lernumgebung resultieren:

- Wir verpflichten uns zur Einhaltung der angegebenen Unterrichtszeiten und zur regelmäßigen Teilnahme am Unterricht.
- Jedes Fernbleiben vom Unterricht wird der Schule umgehend mitgeteilt.
- Freistellungen vom Unterricht werden frühzeitig beantragt und Fehlzeiten innerhalb von drei Unterrichtstagen schriftlich entschuldigt.
- Wir verwenden Mobiltelefone, andere kommunikationstechnische Hilfsmittel, Unterhaltungsmedien etc. nur zu Unterrichtszwecken oder während der Unterrichtszeiten gar nicht (siehe gesonderte Vereinbarung zur Nutzung von Handy und Smartphones)
- Bei schriftlichen Leistungsnachweisen sowie in Prüfungen geben wir Mobiltelefone und andere kommunikationstechnische Hilfsmittel bei der aufsichtführenden Lehrperson ab.
- Aus Respekt gegenüber kulturellen Gepflogenheiten tragen wir keine Kopfbedeckungen in der Schule – es sei denn diese sind religiös motiviert.
- Wir achten auf unser Eigentum. Fundsachen geben wir beim Hausmeister ab.

Ziele des Verhaltenskodex

Klare und transparente Regeln für alle Mitglieder unserer Schulgemeinde sollen dazu beitragen,

1. eine Haltung zu fördern und eine Kultur der Achtsamkeit zu etablieren, die getragen sind von Wertschätzung, Aufrichtigkeit und Transparenz;
2. Jugendliche vor Grenzverletzungen, sexuellen Übergriffen und sexuellem Missbrauch zu schützen;
3. Kolleginnen und Kollegen Sicherheit und Orientierung in sensiblen Situationen und Bereichen der eigenen Handlungsfelder zu geben und vor falschem Verdacht zu schützen;
4. den professionellen Umgang mit Nähe und Distanz persönlich und im Team zu reflektieren und damit die Qualität unserer Schule zu verbessern.

Der ausführliche Verhaltenskodex ist über die Internetseite der Richard-Müller-Schule abrufbar.

Gesundheit und Sicherheit:



Wir sind durch unser Verhalten dafür verantwortlich, dass die Gesundheit aller gefördert und die Sicherheit gewährleistet wird.

Als Lernende einer Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage verpflichten wir uns, auf verbale und nonverbale Gewalt (insbesondere sexuelle Belästigung, rassistische und andere grobe Beschimpfungen) gänzlich zu verzichten. Sollten wir Zeuge solcher nicht erwünschter Verhaltensweisen werden oder sollten diese uns bekannt werden, intervenieren wir und/oder sorgen für eine professionelle Intervention (Unterstützungssystem).

- Wir tragen Konflikte friedlich aus – gerne auch unter Mitwirkung des professionellen Unterstützungsteam von Lehrerinnen und Lehrer.
- Wir stellen kein Bildmaterial mit pornografischen, sexistischen, Menschen erniedrigenden, Gewalt darstellenden bzw. verherrlichenden, zu Gewalt aufrufenden, politisch radikalen, menschenfeindlichen, rassendiskriminierenden und ähnlichen Inhalten her oder suchen solche Seiten im Internet auf. Wir verbreiten/veröffentlichen keine entwürdigenden Bilder und/oder Informationen über andere – weder im Netz noch in Schule und Freizeit (siehe Anti-Mobbing-Vereinbarung).
- Wir rauchen nicht auf dem Schulgelände. Der Genuss von Alkohol und Drogen ist selbstverständlich im Schulalltag nicht erlaubt. Cannabis ist in der Schule und im schulischen Umfeld grundsätzlich verboten.
- Waffen oder Gegenstände, die die Sicherheit und Gesundheit anderer gefährden könnten, bringen wir nicht mit in die Schule.
- Wir nutzen die Pausen zur Erholung.
- Wir können während des Unterrichts trinken, aber nicht essen.

Umwelt und Sauberkeit:



Wir alle haben dafür Sorge zu tragen, dass die schulische Einrichtung und die Umwelt geschont werden.

- Wir entsorgen den Müll nur in den hierfür vorgesehenen und aufgestellten Behältern. Die Regeln der Mülltrennung halten wir dabei ein.
- Wir benutzen für Wasser und Getränke überwiegend spülbare Tassen oder Flaschen und vermeiden so die Verunreinigung des Schulgebäudes durch Plastikbecher. So nehmen wir auch unsere Verantwortung für die Umwelt wahr.
- Räume und Inventar werden schonend behandelt. Insbesondere mit den Schulbüchern ist pfleglich umzugehen.
- Wir verlassen Toiletten sauber und ordentlich, damit eine Nutzung für die Folgenden ansprechend und hygienisch bleibt.
- Wir tragen durch unser Verhalten zur Einsparung von Energie, z. B. Heizung, Licht und Wasser bei.

Wir – die Mitglieder der Schulgemeinde - halten die Hausordnung, die von den Gremien der Schule (Gesamtkonferenz, Elternversammlung, Schülerschaft und Schulkonferenz) verabschiedet wurde, selbstverständlich ein. Der Schulleiter verweist auf weitere Spezifikationen im Orientierungsleitfaden (Anti-Mobbing-Vereinbarung, Regelungen zur Sauberkeit, Unterstützungssystem und dessen Beratungsgrundsätze, die entweder von den Schulgremien und/oder der Gesamtkonferenz erlassen wurden).

Wenn wir uns nicht an die vereinbarten Regeln halten, müssen wir mit Sanktionen, z. B. Ordnungsmaßnahmen rechnen.

Schulsprecher/in

Jörg Demuth, OStD
Schulleiter

Vereinbarung zur Nutzung von Handy, Smartphones und Smartwatches

Als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist es uns wichtig, dass die Mitglieder unserer Schulgemeinde ihre Potentiale entwickeln können. Hierzu gehört es, dass sich die Mitglieder der Schulgemeinde mit Wertschätzung und Respekt begegnen. Dies gilt für alle Lebensbereiche und vor allem für den digitalen. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule verpflichten sich deshalb zur Einhaltung der nachfolgenden Regeln und respektieren bei Zuwiderhandlung die aufgeführten Konsequenzen:

1. Während der Unterrichtszeit werden Handys nur zu unterrichtlichen Zwecken genutzt.
2. Die Nutzung von Handys, Smartphones und Smartwatches während Klausuren, Klassenarbeiten und Prüfungen ist verboten. Daher sind bei allen schriftlichen und mündlichen (Abschluss-) Prüfungen die Handys, Smartphones und Smartwatches bei der zuständigen Lehrkraft abzugeben.
3. Das Fotografieren und Filmen mit Handys und Smartphones ist nur mit Einwilligung der betroffenen Person erlaubt. Dies gilt für alle Mitglieder der Schulgemeinde, insbesondere für Lehrerinnen und Lehrer sowie für Mitschülerinnen und Schüler.
4. Das Verbreiten von personensensiblen Daten im digitalen Netz ist verboten.

Handy- und Smartphone-Nutzung:



5. Bei Zuwiderhandlung können Handy, Smartphone und Smartwatch von der Lehrkraft eingezogen werden. Die Geräte müssen vorher ausgeschaltet werden.
6. Eingezogene Geräte können nach Vereinbarung im Sekretariat abgeholt werden.
7. Beim Verdacht auf eine Straftat werden die Eltern bzw. die Polizei eingeschaltet.

Weitere Spezifizierung zum erwünschten Umgang der Mitglieder der Schulgemeinde untereinander sind u. a. in der Hausordnung, in der Anti-Mobbing Vereinbarung und in den Vereinbarungen zur Nutzung von WhatsApp-Gruppen festgelegt.

Mit meiner Unterschrift dokumentiere ich, dass ich von den vorgenannten Regelungen Kenntnis genommen habe und verpflichte mich gleichzeitig zur Einhaltung derselben.

Ort und Datum

Unterschrift Schüler/in

Kenntnis genommen

Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte



NUTZUNG VON DIGITALEN ENDGERÄTEN IM UNTERRICHT

Liebe Schulgemeinde,
Digitale Endgeräte eröffnen großartige
Möglichkeiten, um das Lernen und den
Unterricht zu bereichern. Für eine
erfolgreiche Umsetzung ist die Einhaltung
von Regeln unerlässlich.

REGELN FÜR DEN STÖRUNGSFREIEN EINSATZ IM UNTERRICHT

- Digitale Endgeräte und deren Zubehör* dürfen ausschließlich für Unterrichtszwecke verwendet werden.
- Sie sollten i.d.R. flach auf dem Tisch liegen.
- Die Geräte müssen ausgeschaltet oder zugeklappt werden, wenn sie nicht aktiv genutzt werden.
- Außerhalb der unterrichtlichen Verwendung sind Smartphones in der Schultasche/Handygarage ausgeschaltet zu verwahren.

*z.B. Tablets, Laptops, Smartphones,
Smartwatches, In-Ears, Kopfhörer, VR-Brillen

HAFTUNG

- Die Haftung für Schäden oder Diebstahl der digitalen Endgeräte tragen grundsätzlich die Lernenden selbst.



HSchG



VOGSV



Medienschutz
RIMS

DATENSCHUTZ, PERSÖNLICHKEITSRECHT SOWIE URHEBERRECHT

- Jegliche Video-, Bild- oder Tonaufnahmen sind ohne ausdrückliche Zustimmung der Betroffenen untersagt.
- Das Fotografieren von Tafelbildern und Unterrichtsmaterial ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Lehrkraft gestattet.
- Aufnahmen dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
- Es ist unzulässig, private Endgeräte gegen den Willen der Eigentümer zu durchsuchen.
- Es gilt die "Nutzungsordnung Computereinrichtungen" der Richard-Müller-Schule mit den strafrechtlichen Hinweisen bei missbräuchlicher Nutzung.

KONSEQUENZEN BEI NICHTBEACHTUNG DER REGELN

- Bei unerlaubter Verwendung des digitalen Endgeräts und dessen Zubehörs (z.B. Kopfhörer) kann es von der Lehrkraft vorübergehend eingezogen werden.
- Eingezogene Geräte können nach Unterrichtsschluss im Sekretariat abgeholt werden.
- Die Nutzung des digitalen Endgerätes kann kurzfristig oder auf Dauer durch Beschluss der Klassenkonferenz untersagt werden.



Anti-Mobbing-Vereinbarung:



Wir verstehen uns als eine Schulgemeinde, deren Mitglieder – Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, nicht-pädagogisches Personal – wertschätzend und fair miteinander umgehen. Aus diesem Grundverständnis ergeben sich für uns folgende Regeln:

- ❖ Wir reden grundsätzlich miteinander und nicht übereinander.
 - ❖ Wir beteiligen uns nicht an der Entstehung und Verbreitung von Gerüchten.
 - ❖ Wir benutzen im Umgang miteinander keine Schimpfworte, Bezeichnungen, Gesten oder zeigen Verhaltensweisen, die andere demütigen.
 - ❖ Wir verbreiten keine fragwürdigen, einseitigen und entwürdigenden Dinge über andere – weder in Wort, Schrift oder Bild noch im Gespräch, per Handy oder im Internet.
- ❖ Wir achten einander und respektieren die Eigenheiten des anderen.
 - ❖ Wir schikanieren niemanden und werten niemanden ab, sei es auf Grund seines Geschlechts, seiner Herkunft, seiner Nationalität, seiner Hautfarbe, seines Glaubens oder seiner Überzeugungen.
 - ❖ Wir machen uns nicht über das Aussehen, das Verhalten und/oder die Fehler anderer lustig.
 - ❖ Wir laden jeden ein, seine Meinung, seine Kritik und seine Wünsche zu äußern und respektieren diese, auch wenn wir sie nicht teilen können.

Anti-Mobbing-Vereinbarung:



- ❖ Wir halten als Schul- und Klassengemeinschaft zusammen.
 - ❖ Wir respektieren und wertschätzen den Einzelnen und sehen in ihm einen Teil des Ganzen.
 - ❖ Wir ignorieren niemanden und grenzen niemanden aus unserer Gemeinschaft aus.
- ❖ Wir dulden kein Mobbing.
 - ❖ Wir verpflichten uns, gegen Mobbing vorzugehen, wo wir dies beobachten.
 - ❖ Wir werden aktiv, wenn andere Rückhalt und Hilfe brauchen.
 - ❖ Wir ermutigen Mobbing-Betroffene – auch die, die per Handy oder Internet terrorisiert werden – die Demütigungen zu melden und ggf. anzuzeigen und unterstützen die Betroffenen dabei.

Fulda,
Für die Schulgemeinde

Schulleitung
Schüler/innen und Schülervvertretung

Personalrat
Elternvertreter/innen

Wir bieten Unterstützung bei ...

... Fragen zur Berufs- und Studienorientierung

- Schullaufbahnmöglichkeiten
- Berufsfindung
- Bewerbungen und Assessment-Center
- Studienfachwahl, Bewerbungsverfahren, Studienfinanzierung etc.

... Fragen und Schwierigkeiten in der Ausbildung

- Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule

... persönlichen Fragen

- Ängste und Sorgen
- Mobbing, Konfliktsituationen
- Verhalten im Netz, Medienschutzberatung
- Süchte und Präventionen
- Schicksale im nahen Umfeld

... fachlichen Fragen und beim Lernen lernen

- Englisch, Mathematik
- Lerncoaching, Umgang mit Prüfungsängsten
- Lese- und Rechtschreibförderung
- Deutsch als Zweitsprache

... interkulturellen Fragen

- Förderung der interkulturellen Kompetenz
- Schullaufbahnberatung, Unterstützung beim Übergang in Ausbildung und Arbeit (InteA)

✉ beratung@richard-mueller-schule.de | ☎ 0160 9946 3554

Weitere Informationen zu den Ansprechpartner*innen im C-Trakt, 2. Etage oder unter www.rims-fulda.de



RICHARD
MÜLLER
SCHULE

RICHTUNGSWEISEND
INTEGRATIV
MOTIVIEREND
SCHÜLERORIENTIERT



Unterstützungsteam:

Wir bieten Unterstützung bei . . .

. . . Fragen zur Ausbildungs-, Berufs- und Studienberatung



Micheal Mück
(Agentur für Arbeit)
InteA & BFS
Raum C209/212



Steffen Klingel
(Agentur für Arbeit)
FOS & BG
Raum C201



Paul Jestädt
Schul- und Laufbahn-
beratung



Nina Hauer
Bewerbungstraining



Marina Krimmel
Bewerbungstraining

. . . Fragen und Probleme in der Ausbildung



Sandra Weber (UBUS)
Vollzeitschulformen
(BFS, FOS u. BG)
Raum C212



Fatma Demir
(QuABB)
Teilzeitschulformen
(Auszubildende)

Unterstützungsteam:

Wir bieten Unterstützung bei . . .
. . . persönlichen Fragen



Tamara Pfaff
Sucht- und
Präventionsberatung



Silvia Kehl
Konfliktberatung, auch
bei sexualisierter
Gewalt



Marcus Ramisch
Beratung b. Schicksalen,
Ängsten u. Sorgen



**Julia Faust, Albrecht
Töpfer, Sandra Weber
u. Nicole Weitzel**
Jugendmedienschutz



Marion Rode
Mobbingintervention
u. Schulmediation



Birgit Rohleder
Soulkitchen /
Schulseelsorge



Markus Roth
Verbindungs- und
Vertrauenslehrer



Sandra Weber
Beratung u. Coaching
(Schwerpunkt Bfs)

Unterstützungsteam:

Wir bieten Unterstützung bei . . .

. . . fachlichen Fragen



Verena Bettermann
Lerncoaching, Umgang
mit Prüfungsjüngsten



Claudia Presslie
Fachberatung
Englisch



Rüdiger Höhl
Fachberatung
Mathematik



**Monika Schmidhuber-
Mörmel**
Deutsch als
Zweitsprache (DAZ)



Daniela Theurer
Lese- und
Rechtschreibförderung

. . . interkulturelle Fragen



Nicole König
InteA
Raum C209



Fatma Demir
InteA
Raum C209



Alisa Gleißner
InteA
Raum C209



Dr. Larbi Tajani
Integrations-
beauftragter

Unterstützungsteam:

Schulsozialarbeit

Vollzeitschulformen
BFS, FOS und WG

Teilzeitschulformen
Auszubildende

InteA - Klassen



Sandra Weber (UBUS)
Raum C212



Fatma Demir
(QuABB)
Raum C201



Nicole König
Raum C209



Fatma Demir
Raum C209



Alisa Gleißner
Raum C209

Berufs- und Studienorientierung

InteA & BFS

FOS & WG



Michael Mück
Raum C209 / C212



Steffen Klingel
Raum C201

Unterstützungsteam:



Antidiskriminierungsstelle
des Bundes

Cornelsen

Beratungsgrundsätze:



Die Richard-Müller-Schule versteht sich als eine Schule, die jedem Entwicklungsraum lässt und zugesteht. In unserer Schule sollen alle Schülerinnen und Schüler ein Ausschöpfen ihrer persönlichen Potenziale ermöglicht werden.

Wir wissen, dass es Hindernisse gibt, die das Erreichen gesteckter Ziele erschweren. Alle Mitglieder der Schulgemeinde können in Lebenssituationen geraten, in denen sie eine Unterstützung von Dritten wünschen oder brauchen. Für diese – individuell unterschiedlichen – Lebenssituationen bieten wir Beratungen an, die einen konstruktiven und lösungsorientierten Umgang mit persönlichen Schwierigkeiten eröffnen.

Das Selbstverständnis des Beratungsteams orientiert sich an der Erkenntnis, dass eine Lösung für Probleme immer im Ratsuchenden selbst zu finden ist. Das Beratungsverständnis richtet sich an den folgenden Qualitätsmerkmalen aus:

Beratungsgrundsätze:



- ❖ Die Beratenden bringen den Ratsuchenden Respekt und Wertschätzung entgegen und erwarten von diesen ebenfalls eine respektvolle Haltung.
- ❖ Die Beratung erfolgt selbstverständlich vertraulich und unterliegt dem Datenschutz.
- ❖ Die Beratenden sehen und respektieren die individuelle Thematik der Ratsuchenden und erarbeiten gemeinsam mit ihnen persönliche Lösungsprozesse.
- ❖ Die Ratsuchenden sind in alle Entscheidungen während des Beratungsverlaufs eingebunden.
- ❖ Die Beratenden reflektieren und bewerten relevante Informationen gemeinsam mit den Ratsuchenden im Hinblick auf deren Anliegen, Situationen und Umsetzungsmöglichkeiten.
- ❖ Die Beratenden empfehlen den Ratsuchenden externe Beratungsstellen aufzusuchen, wenn es der Lösungsfindung zuträglich ist.
- ❖ Die Beratenden arbeiten zusammen, reflektieren ihr beratendes Handeln und bilden sich regelmäßig weiter.

Die Beratenden setzen im Bewusstsein ihrer Verantwortung für die Ratsuchenden die oben genannten Qualitätsmerkmale um und gewährleisten so eine professionelle Beratung an der Richard-Müller-Schule.

Unsere Beratungsräume:



Beratung:



Wir beraten und unterstützen Sie!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

E-Mail: beratung@richard-mueller-schule.de

Studien- und Berufsorientierung:



Unterstützungsteam:

Qualifizierte Ausbildungsbegleiterin in Betrieb und Berufsschule (QuABB)

Zielgruppe: Auszubildende mit Problemen in der
Berufsausbildung oder beim Übergang Schule → Beruf

Angebot:

Frau Demir bietet individuelle Beratung bei Konflikten während der Ausbildung an, Krisenprävention und Krisenintervention mit dem Ziel, einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss oder eine realisierbare Anschlussperspektive zu erreichen. Sie ist auch erste Ansprechpartnerin für das Unterstützungssystem und leitet die Ratsuchenden an die Experten des Unterstützungsteams.

Sprechzeiten:

Termin nach Vereinbarung
Beratungsraum C 201

Kontakt:

Tel.: 0661 102-4730
Handy: 0151-56989962
E-Mail: fatma.demir@fulda.de



Fatma Demir

Unterstützungsteam:



Sozialpädagogen für die Schulform InteA

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Schulform InteA

Ort: Beratungsraum C209

Aufgaben:

- Sozialpädagogische Begleitung
- Krisenintervention und -prävention
- Berufsorientierung und Anschlussmaßnahmen

Die Sozialpädagogen für die InteA-Schülerinnen und Schüler vom Landkreis Fulda unterstützen Migrant*innen, die oft gerade erst aus Ihrem Heimatland nach Deutschland gekommen sind. Hier ergeben sich Verständnisprobleme u.a. in der Zusammenarbeit mit Behörden, beim Asylantrag und bei postalischen Angelegenheiten. Traumatisierungen aufgrund von Flucht können nicht ausgeschlossen werden, teilweise wird Hilfe bei psychischen Problemen benötigt. Die Sozialpädagogen versuchen eine Atmosphäre zu schaffen, in der alle Lernenden einen guten Abschluss machen können, um sie dann in Anschlussmaßnahmen wie Ausbildungen oder weiterführende Schul- und Maßnahmenangebote zu vermitteln.

Kontakt:

Fatma Demir: Tel.: 0661 1024734 / Handy: 0160 99602962 / E-Mail: fatma.demir@fulda.de

Alisa Gleißner: Tel.: 0661 1024734 / E-Mail: alisa.gleissner@fulda.de

Nicole König: Tel.: 0661 1024734 / Handy: 0171 3322507 / E-Mail: nicole.koenig@fulda.de

Unterstützungsteam Projekt InteA:



Sozialpädagogische Beratung und Begleitung aller Vollzeitschulformen außer InteA

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler aus den Schulformen BFS, Höhere Berufsfachschule (BÜWI / FSS), FOS und BG

Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel.: 0661 1024732

Email: sandra.weber@richard-mueller-schule.de

Ort: Beratungsraum C 212



Sandra Weber

Berufs- und Studienberatung:



Steffen Klingel ist als Berufsberater der Ansprechpartner für die Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule und des Wirtschaftsgymnasiums in der Richard-Müller-Schule.

Hier ein Überblick über seine Aufgaben und Angebote:

- jährliche Berufsorientierungsveranstaltungen im Klassen- bzw. Stufenverband mit dem Titel „Wege nach Abitur und Fachhochschulreife“
- Unterstützung bei der individuellen Berufs- und Studienwahlentscheidung im Rahmen von terminierten Einzelberatungsgesprächen in der Schule und auf Wunsch auch in der Agentur für Arbeit
- Gezielte Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Ausbildungsplätzen, dualen Studienplatzangeboten und klassischen Studiengängen an Universitäten und Hochschulen
- Beratung zu Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schule und Ausbildung/Studium
- Informationen zu hilfreichen Internetseiten und das strukturierte Vorgehen bei der Suche
- Auf Wunsch Aufnahme in die Jobbörse und Zusendung von Ausbildungsplatzangeboten und dualen Studienplatzangeboten incl. finanzieller Unterstützung (u. a. Reisekosten bei überregionalen Bewerbungen, sofern der Arbeitgeber diese nicht übernimmt und nur für Bewerber/-innen, die dies vorher beantragt haben)
- Anmeldung zu kostenlosen Testverfahren im Berufspsychologischen Dienst der Agentur für Arbeit
- Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen
- Beratung bei anstehenden bzw. überlegten Wechseln der Schulform



Steffen Klingel

Sprechzeiten:

Zeit: montags: 8:30 - 13:00 Uhr

Ort: Beratungsraum C 201

Kontakt:

E-Mail: steffen.klingel@arbeitsagentur.de

Tel.: 0661 17206

Berufs- und Studienberatung:

Michael Mück ist als Berufsberater der Ansprechpartner für die Schülerinnen und Schüler der InteA-, Berufsfachschul- und Berufsschulklassen in der Richard-Müller-Schule.

Hier ein Überblick über seine Aufgaben und Angebote:

- jährliche Berufsorientierungsveranstaltungen im Klassen- bzw. Stufenverband
- Unterstützung bei der individuellen Berufs-, Schul- und Studienwahlentscheidung im Rahmen von terminierten Einzelberatungsgesprächen in der Schule, in der Agentur für Arbeit, telefonisch oder per Videoberatung
- Gezielte Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Ausbildungsplätzen
- Auf Wunsch Aufnahme in die Jobbörse und Zusendung von Ausbildungsplatzangeboten incl. finanzieller Unterstützung (u. a. Reisekosten bei überregionalen Bewerbungen, sofern der Arbeitgeber diese nicht übernimmt und nur für Bewerber/-innen, die dies vorher beantragt haben)
- Beratung zu Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schule und Ausbildung
- Informationen zu hilfreichen Internetseiten und das strukturierte Vorgehen bei der Suche
- Anmeldung zu kostenlosen Testverfahren im Berufspsychologischen Dienst der Agentur für Arbeit
- Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen
- Beratung bei anstehenden bzw. überlegten Wechseln der Schulform
- Beratung bei anstehenden bzw. überlegten Ausbildungsabbrüchen



Michael Mück

Beratungszeiten:

Zeit: Mittwochs von 08:00 – 13:00 Uhr

Ort: Sprechzimmer im Bereich Lehrerzimmer

Kontakt:

E-Mail: michael.mueck2@arbeitsagentur.de

Schulseelsorge Soulkitchen:



Birgit Rohleder

Raum C212, Terminvergabe immer:

- mittwochs (13:00 Uhr –13:30 Uhr)
- wenn die Tür geöffnet ist
- oder per E-Mail: birgit.rohleder@richard-mueller-schule.de



Die Schulseelsorge Soulkitchen ist ein Angebot zur Begleitung und Beratung im Alltag. Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler und an alle Menschen, die mit dem Lebensraum Schule zu tun haben.

Es können alle Themen des Lebens angesprochen werden, z.B. wenn...

- das Leben gerade Achterbahn fährt
- man nicht mehr weiß, wie es weiter gehen soll
- es zu Hause, im Betrieb oder in der Schule Probleme gibt
- man in Trauerphasen begleitet werden möchte
- alles keinen Sinn mehr macht

oder man einfach mal reden möchte und sonst keiner Zeit hat!

Wer die Schulseelsorge nutzen möchte, muss keiner Kirchengemeinde angehören. Die Gespräche erfolgen vertraulich.

Kummerkasten:

Wollt Ihr etwas loswerden?

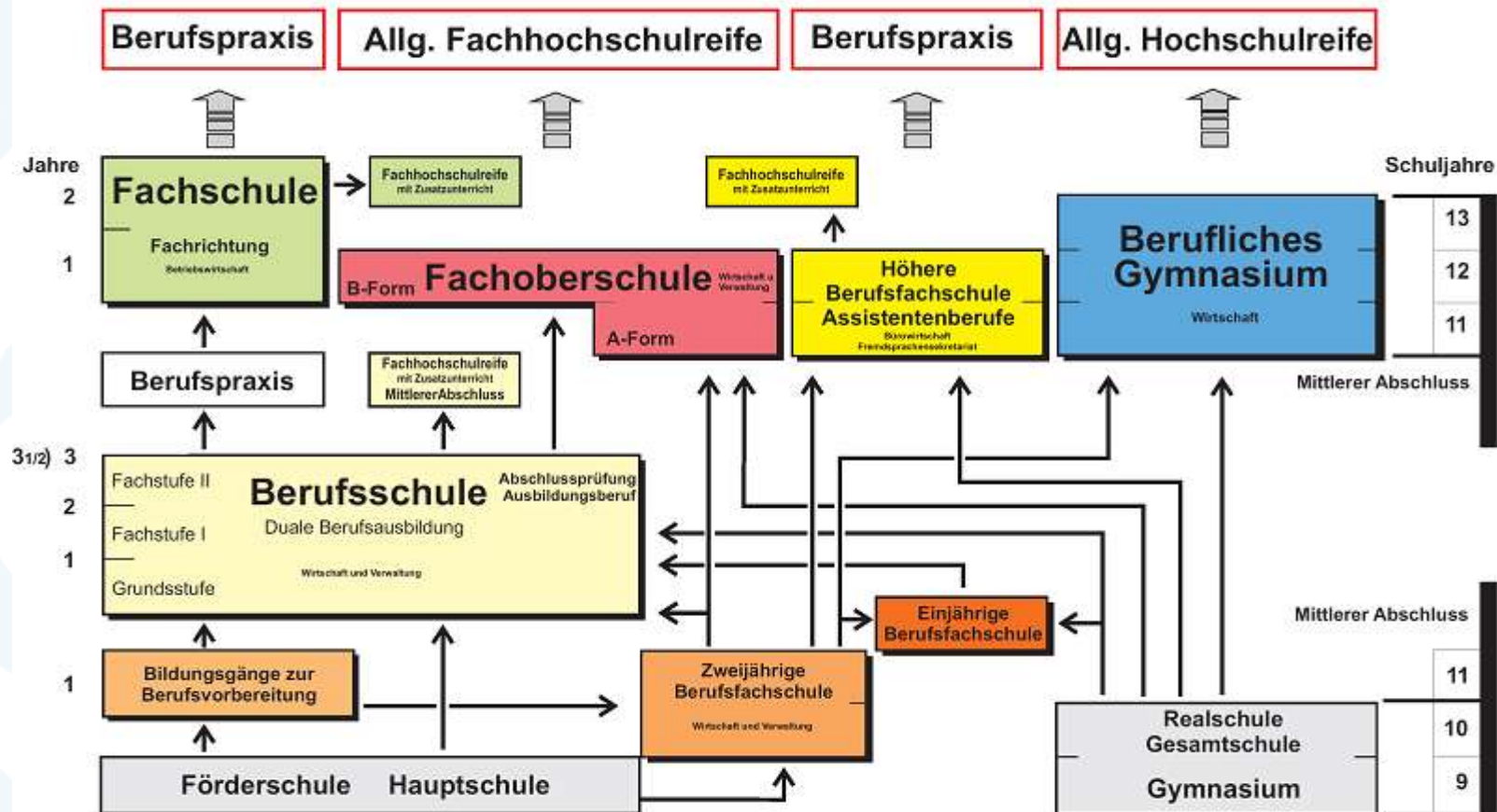
Dann werft einfach Eure Post in einen der beiden Kummerkästen.



Sie hängen im C-Trakt (1. Stock) neben dem Eingangsbereich zum Verwaltungstrakt und im Erdgeschoss des Hochhauses.

Damit erreicht Ihr bestimmt den richtigen Empfänger.

Bildungsgänge an der Richard-Müller-Schule



Untis für das Smartphone:

Der Stundenplan ist neben „WebUntis“ auch über das Smartphone mit der App „Untis“ abrufbar.

Laden Sie hierzu die App über Ihren „AppStore“ bzw. „Google Play Store“ herunter und melden Sie sich mit ihren Zugangsdaten an.



Unterrichts- und Pausenzeiten:



Wir beachten die **Unterrichtszeiten**, weil wir das Respektieren von festgelegten Zeitrastern als Form der Wertschätzung und des Respekts ansehen.

Tagesunterricht (Mo-Sa):

Unterrichtsbeginn: 8:00 Uhr
1. Stunde 8:00 - 8:45 Uhr
2. Stunde 8:45 - 9:30 Uhr
Pause 9:30 - 9:50 Uhr
3. Stunde 9:50 - 10:35 Uhr
4. Stunde 10:35 - 11:20 Uhr
Pause 11:20 - 11:35 Uhr
5. Stunde 11:35 - 12:20 Uhr
6. Stunde 12:20 - 13:00 Uhr
Pause 13:00 - 13:30 Uhr
7. Stunde 13:30 - 14:15 Uhr
8. Stunde 14:15 - 15:00 Uhr
Pause 15:00 - 15:15 Uhr
9. Stunde 15:15 - 16:00 Uhr
10. Stunde 16:00 - 16:45 Uhr

Abendunterricht Teilzeitformen:

FHR – BS, FfB und FfT: Di. und Do.

(Grundmuster Abendunterricht)

11. Stunde 17:30 - 18:15 Uhr
12. Stunde 18:15 - 19:00 Uhr
Pause 19:00 - 19:15 Uhr
13. Stunde 19:15 - 20:00 Uhr
14. Stunde 20:00 - 20:45 Uhr
15. Stunde 20:45 - 21:30 Uhr

Wo ist unsere Lehrkraft?



Was ist zu tun, wenn...

Sie mit der Klasse vor oder in dem Klassenraum warten und Ihre zuständige Lehrkraft für die bevorstehende Unterrichtsstunde nicht erscheint?

→ Nach einer Wartezeit von 10 Minuten nach offiziellem Unterrichtsbeginn begeben sich Klassensprecher/in oder Stellvertreter*in in das Sekretariat des Verwaltungstrakts und erkundigt sich nach der Lehrkraft.

Parken:



Das Parken an der Richard-Müller-Schule ist für Autos schwierig.

Das Parken auf dem Lehrerparkplatz ist untersagt.

Benutzen Sie bitte den Parkplatz auf der Ochsenwiese.

KFZ-Zweiräder können auf dem Lehrerparkplatz rechts und Fahrräder auf dem Hof vor dem Hochhaus abgestellt werden.

Sauberkeit Außengelände:

Ordnungsdienst:

Wir achten auf unsere Umgebung und übernehmen Verantwortung für unser Tun.

Für unsere Sauberkeit im Außengelände sorgt ein Ordnungsdienst.

Die Lehrkraft wird Sie über die notwendigen Schritte informieren.



Sauberkeit im Gebäude:



Liebe Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer,

wir alle schätzen eine angenehme Atmosphäre zum Lernen und Verweilen. Dazu gehört, dass wir die Räume auch entsprechend pflegen.

Um das allen zu ermöglichen, verpflichten sich Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer:

- ❖ den Raum nach jeder Stunde besenrein und mit gereinigter Tafel zu hinterlassen.
- ❖ das Mobiliar und das technische Equipment pfleglich zu behandeln.
- ❖ den Raum regelmäßig zu lüften.
- ❖ die Unterrichtsmaterialien an den Wänden zu respektieren. Sie sind in der Regel Schülerinnen und Schüler- oder Lehrerinnen und Lehrereigentum.

Um den definierten Standard zu gewährleisten

- ❖ richtet die Klasse einen Ordnungsdienst ein.
- ❖ kontrolliert die Lehrkraft den ordnungsgemäßen Zustand des Raumes vor dem Verlassen. Sollte der Raum nicht in dem gewünschten Zustand sein, reinigt die Klasse den Raum, die ihn zuletzt benutzt hat.
- ❖ schließt die Lehrkraft technischen Geräte (z. B. Tastaturen und Computermaus) ein.

Für die Reinigung von verschmutzten Klassenräumen nach Leerstand ist die nachfolgende Klasse verantwortlich. Wenn wir diese einfachen Regeln beachten, können wir uns in anregender Lernumgebung dem Lernen widmen.

Rauchen:

An der Richard-Müller-Schule ist wie an allen Schulen Hessens das Rauchen (u. a. auch die E-Zigarette) verboten.

Dennoch finden Sie eine Raucherzone hinter dem Hochhaus-Ausgang vom A-Trakt.

Bitte rauchen Sie nur hier.



Raucherzone



Bei Verstoß gegen das Verbot greift für Schülerinnen und Schüler ein Ordnungsmaßnahmenkatalog.

Sanktionskatalog bei Verstoß gegen das Rauchverbot auf dem Schulgelände

1. Verstoß

Brief an die Eltern bzw. Ausbildungsbetriebe

2. Verstoß

Brief an die Eltern bzw. Ausbildungsbetriebe

1 Woche Hofdienst für Vollzeitschülerinnen und Schüler; 1 Monat Hofdienst für Berufsschülerinnen und Schüler

Bei Weigerung: Ausschluss vom Unterricht und Benachrichtigung der Eltern oder Betriebe

3. Verstoß

Ausschluss von besonderen Klassen- oder Schulveranstaltungen sowie vom Unterricht in Wahlfächern und freiwilligen Unterrichtsveranstaltungen,

4. Verstoß

Androhung der Zuweisung in eine Parallelklasse oder in eine andere Lerngruppe,

Ordnungsmaßnahmenkatalog:



5. Verstoß

Zuweisung in eine Parallelklasse oder in eine andere Lerngruppe,

6. Verstoß

Androhung der Überweisung in eine andere Schule der gleichen Schulform,

7. Verstoß

Überweisung in eine andere Schule der gleichen Schulform

8. Verstoß

Androhung der Verweisung von der besuchten Schule,

9. Verstoß

Verweisung von der besuchten Schule.

Jörg Demuth

Schulleiter

Schulsprecher/in

25.06.2025

Richard-Müller-Schule

53

Raumorganisation:

- Die Richard-Müller-Schule ist in vier Sektoren gegliedert: Gebäude A, B, C und D.
- Gebäude A = Hochhastrakt
- Gebäude B = Zwischen Hochhastrakt und Sekretariat
- Gebäude C = Rechts im Anschluss an die Lehrerzimmer
- Gebäude D = Neubau (Sekretariat, Mensa)



Barrierefreie Schule:

Fahrstuhlnutzung:

Alle Etagen des A-, B-, C- und D-Gebäudes sind mit Aufzügen zu erreichen.

Schülerinnen und Schüler der Richard-Müller-Schule mit Beeinträchtigung dürfen, sofern sie aus gesundheitlichen Gründen nicht Treppensteigen können, die Fahrstühle in den Gebäudeteilen nutzen.

Hierfür fällt ein Fahrstuhlschlüsselpfand in Höhe von 30,00 € an. Die Beantragung des Fahrstuhlschlüssels erfolgt im Sekretariat.

Akustikdecken:

Im Zuge der Gebäudesanierung wurden teilweise die Klassenräume für Hörgeschädigte mit Akustikdecken eingerichtet.

Dadurch ist mit technischer Ausstattung der Hörgeschädigten die Teilnahme am Unterricht möglich.




Sekretariat:

Schulsekretariat:



Anja Auth

 **0661 102-4703**
anja.auth@fulda.de

Zuständigkeit:

Intensivklassen (InteA)



Tina Balling

 **0661 102-4711**
tina.balling@fulda.de

Einzelhandel / Verkäufer
Großhandel
Landesaufgaben

Sekretariat:

Schulsekretariat:

Stefanie Honikel

 **0661 102-4703**

stefanie.schmitt@fulda.de



Tanja Jörges

 **0661 102-4733**

tanja.joerges@fulda.de



Zuständigkeit:

Bürowirtschaftsassistenten

Dialogmarketing

Fremdsprachensekretariat

Fachoberschule

Fachschule für Betriebswirtschaft

Automobilkaufleute

Industriekaufleute

Lagerlogistik

Speditionskaufleute

Sekretariat:



Schulsekretariat:

Petra Zentgraf

 **0661 102-4706**

petra.zentgraf@fulda.de

Zuständigkeit:

Berufsfachschule

Wirtschaftsgymnasium

Bankkaufleute

Kaufleute für Büromanagement

Rechtsanwalts- und

Notarfachangestellte

Steuerfachangestellte

Sekretariat:



- Das Sekretariat befindet sich in der ersten Etage des V-Trakts.
- Die Klassenbücher der Vollzeitklassen werden hier aufbewahrt und können von den Schülerinnen und Schüler vor Unterrichtsbeginn abgeholt werden.
- Abwesenheitsmeldung von Lehrer/in durch Klassensprecher/in 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn
- Außerdem erhält man im Sekretariat:
 - eine Stundenplanauskunft
 - Meldung bei Schülerunfällen
 - u.v.m.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag:
07:45 – 11:45 Uhr
12:45 – 16:00 Uhr

Freitag:
07:45 – 13:30 Uhr

Emails zu Lehrerinnen und Lehrer:



Alle Lehrerinnen und Lehrer haben Emailadressen.

Diese Emailadressen setzen sich folgendermaßen zusammen:

[vorname.nachname@richard-mueller-schule.de](#)

Beispiel: [guenther.mueller@richard-mueller-schule.de](#)

Schulsanitätsdienst:

Wir brauchen engagierte Leute!

Interesse an der Mitarbeit im Schulsanitätsdienst?
Ob mit Fachkenntnissen oder ohne – wir schulen Sie!

Ausbildung durch die  **Malteser**

Kontakt:

Ute Wieters:

Ute.Wieters@fulda.de (Raum V110)

Joachim Ritz

Joachim.Ritz@richard-mueller-schule.de

Monatliches Treffen: nach Vereinbarung

Zentrale Rufnummer: 0661 102-4740



Defibrillator (AED) - Herzsicher

In der Pausenhalle an der Treppe zu Gebäude B finden Sie unseren Defibrillator (AED), der von der Björn-Steiger-Stiftung zur Verfügung gestellt wurde.

Kolleginnen und Kollegen haben sich fortgebildet, um mit allen Klassen einmal jährlich die Benutzung eines Defibrillators und die korrekte Durchführung der Herzdruckmassage zu üben.

Kontakt:

Christian Gutperl

christian.gutperl@fulda.de



JuCa – Eine FOS-Klasse leitet unsere Mensa „Richatoni“

Unsere Mensa wird von einer Klasse der Fachoberschule betrieben. Die Schülerinnen und Schüler absolvieren also ihr Jahrespraktikum nicht in einem externen Betrieb, sondern in ihrer eigenen Firma: der **Juniorenfirma Cafeteria** – unserer Mensa.

Dabei planen, bestellen und verkaufen sie sämtliche Speisen und Getränke in den Automaten und der Mensa, schreiben Rechnungen, kalkulieren Preise, rechnen Kassen ab etc. Außerdem sorgen sie bei sämtlichen schulischen Veranstaltungen für das leibliche Wohl der Teilnehmer/innen.

Als Zahlungsmittel werden in der Mensa Bargeld, Kartenzahlung und die Mensa-Chips akzeptiert, die ihr bei der Einschulung bekommt. Letztere könnt ihr an einem Aufladeautomaten im Eingangsbereich der Mensa mit 5€-, 10€- und 20€-Scheinen aufladen. Die Automaten funktionieren nur mit diesen Chips.

Automaten

- Schoki, Kekse und andere Snacks
- Kaltgetränke (Wasser, Cola, Limonaden, Eiskaffee, Energydrinks etc.)
- Kaffee, Cappuccino und andere Warmgetränke

Mensa

- Gebäck von Bäcker Happ (z.B. Müsli- und Käsestangen, Croissants, Schokobrotchen)
- Verschiedene belegte Goldhappen und Körnerbrötchen
- Schnitzelbrötchen
- Muffins, Donuts, Brezel
- Wechselndes Snackangebot
- Kaffee



Öffnungszeiten der Mensa

07:30 – 07:55 Uhr (vor 8 Uhr nur Chipzahlung)

09:15 – 09:50 Uhr

11:15 – 11:45 Uhr

12:45 – 13:30 Uhr

Der Automatenraum
ist durchgängig
geöffnet!

JuCa – Eine FOS-Klasse leitet unsere Mensa „Richatoni“



Der Getränkeautomat befindet sich im EG des C-Trakts ganz in der Nähe der Pausenhalle. Wasser- und Kaffeeautomaten stehen im Eingangsbereich der Mensa /Cafeteria. Alle Automaten können nur mit dem Chip bedient werden!

Mit diesem Chip können Sie in der Mensa bezahlen. Aufzuladen ist er ebenfalls in der Mensa rechts neben den Kaffeeautomaten. Sie erhalten den Chip direkt bei der JuCa, gerne auch über die Klassenlehrer in Absprache mit der JuCa.



Mensaordnung:



Herzlich willkommen in unserer Mensa,

die Mensa ist ein Ort der Begegnung, ein Ort, der zum Bleiben einlädt und ein Ort, wo wir gemeinsam essen können. Wir gehen selbstverständlich höflich mit dem Mensa - Team und pfleglich mit dem Inventar (Tische, Stühle, Tablett) um.

Das Mensateam ist Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen, die die Mensa betreffen.

Damit wir uns alle wohlfühlen, gilt es ein paar einfache Regeln zu beachten und zu befolgen:

- Wer essen will, braucht und bekommt einen Sitzplatz.
- Die Tablett stellen Sie bitte in die dafür zur Verfügung stehenden Wagen (rechts neben den Kaffeeautomaten) mit Besteck, Geschirr und Abfall.
- Gebrauchte Kaffee- und Wasserbecher werfen Sie bitte in die aufgestellten Abfallbehälter.
- Speisen und Getränke von externen Lieferanten (z. B. Pizzadiensten etc.) dürfen aus hygienischen Gründen nicht in der Mensa verzehrt werden.
- Mit dem Tischkicker gehen Sie bitte pfleglich um, damit noch viele Schülerinnen und Schüler lange Freude daran haben. Bälle können beim Mensateam gegen Pfand ausgeliehen werden.

Guten Appetit und einen angenehmen Aufenthalt wünschen Ihnen
die Schulleitung
und
das Mensateam

Richard-Müller-Schule

Kaufmännische Schulen der Stadt Fulda

Unsere Schule **Ihre Chance!**

Unser Selbstlernzentrum!

Selbstlernzentrum:



Wir bieten:

- ✓ Den Verleih von technischen Materialien:
Notebooks, iPads, CD-Player, DVD-Player, HDMI Kabel, digitale Stifte
- ✓ Den Verleih von sonstigen Medien:
Wörterbücher, Fachzeitschriften und Zeitungen, Materialien zur Prüfungsvorbereitung, Fachliteratur, Lektüren, Lektüreschlüssel, Belletristik und DVDs
- ✓ ein I3Board und Räume zum kollaborativen Arbeiten
- ✓ Laptops und iPads für Ihre Arbeit im SLZ
- ✓ eine entspannte Lernatmosphäre
- ✓ eine ansprechende Umgebung
- ✓ ein Team das Ihnen hilfreich zur Seite steht

Was Sie brauchen:

Nur einen Schüler- bzw. Lehrerausweis

Wenn Sie darüber hinaus ein Anliegen haben, erreichen Sie uns auch unter slz@richard-mueller-schule.de

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Selbstlernzentrum:



Öffnungszeiten:

- Siehe Aushang an der Eingangstür zum Selbstlernzentrum und auf der Homepage

Hier finden Sie uns:

- Erdgeschoss B 019,
- vom Haupteingang links – Treppe hoch
- linker Gang, letzte Tür links

Das Team vom Selbstlernzentrum freut sich auf Ihren Besuch!

Individualisierung in einer offenen Lernkultur:



Was *weiß* ich? – Was *kann* ich?

„Ich sehe es [das individualisierende Arbeiten] als positiv, denn man kann sich seinen eigenen Zeitplan erstellen und sich somit eher nach seinen eigenen Interessen und seinem eigenen Arbeitstempo richten.“

„Man arbeitet sich intensiver in das Thema ein.“

„Ich habe mehr gearbeitet und mich mehr mit einem Thema befasst. Dadurch habe ich die Dinge gelernt und konnte mir mehr merken als in einer traditionellen Unterrichtslektion.“

„Gegenseitige Kontrolle in der Gruppe sowie die Auswertung bestimmter Aufgaben sind von Vorteil, da man sich in der Gruppe helfen kann.“

„Wenn man es [das Arbeiten] nicht ernst nimmt, hinkt man schnell hinterher.“

„Das Lernen ist hier sehr individuell und selbstständig. Dies bereitet einen Schüler auf das spätere Arbeitsleben mit allen Herausforderungen vor.“

Dies sind Schülerinnen und Schülerantworten aus einer Befragung zum Arbeiten in Lernzyklen, einer Lernmethode, die an der Richard-Müller-Schule zunehmend eingesetzt wird.

Individualisierung in einer offenen Lernkultur:



Doch was ist das? Das Arbeiten in Lernzyklen bzw. individualisierenden Lerneinheiten gibt euch die Möglichkeit, euch aktiv an der Gestaltung des Lernprozesses zu beteiligen, entsprechend eurer persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten. Ein Lernzyklus besteht aus vier Phasen: Die Lehrperson gibt in der ersten Phase durch Arbeitsaufträge den Anstoß und Anreiz zum Lernen. Ziele, Produkte und Termine werden festgelegt und die Schülerinnen und Schüler planen individuell ihr weiteres Vorgehen. Die zweite Phase dient dem Ausführen der Arbeitsaufträge, begleitet durch die Lehrkraft. In der dritten Phase werden die Ergebnisse und Produkte kontrolliert. Hierzu dienen alle gängigen Verfahren. Interessant ist die letzte Phase des Lernzyklus, denn hier lernt ihr, euer Lern- und Arbeitsverhalten nachzubereiten und zu reflektieren. Mögliche Erkenntnisse und Einsichten könnt ihr im nächsten Lernzyklus umsetzen. Dies ermöglicht es euch, den Erfolg im Lernen in die eigene Hand zu nehmen.

Ihr, die Schülerinnen und Schüler, erwerbt durch das Arbeiten in Lernzyklen Wissen und Können, darüber hinaus Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Sozialverhalten, Teamfähigkeit, Kooperation und Konfliktverhalten. Diese befähigen euch zu selbstständiger Problemlösung im Alltag, im Arbeitsleben und machen euch zu studierfähigen jungen Menschen.

Erfolg im Lernen – in der Schule, in der Ausbildung, im Studium, in der Arbeitswelt, im Leben – basiert auf einem positiven Selbstbild, d.h. auf Wissen und Können und der Kompetenz, beides einschätzen zu können. Dies soll euch durch eine sich verändernde Lernkultur an der Richard-Müller-Schule ermöglicht werden.

Kontakt: dana.roitzsch@richard-mueller-schule.de

Richard-Müller-Schule

Kaufmännische Schulen der Stadt Fulda

Unsere Schule **Ihre Chance!**

Wenn Sie Schülerinnen und Schüler haben, die Anspruch auf das Teilhabepaket haben, sind nachstehende Informationen nützlich!

Amt für Arbeit und Soziales:



Das Amt für Arbeit und Soziales und die Richard-Müller-Schule informieren über Leistungen aus dem Bildungspaket.

Folgende Leistungen sind auch für unsere Schülerinnen und Schüler möglich:

- Ausflüge mit der Schule oder der Kindertageseinrichtung
- Klassenfahrten mit der Schule oder mehrtägige Freizeiten mit der Kindertageseinrichtung (bis zu 600 € bei Inlandsfahrten und bis zu 900 € bei Auslandsfahrten)
- Schulbedarf (116,00 € zum 01.08. und 58,00 € zum 01.02.)
- Schülerbeförderung (möglich ab der 11. Klasse bzw. Einführungsphase G8, wenn die nächstgelegene Schule mehr als 3 km vom Wohnort entfernt ist und kein vorrangiger Leistungsträger vorhanden ist)
- Lernförderung
- Kostenübernahme der Mittagsverpflegung in der Schule und in der Kindertageseinrichtung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (bis zu 15,00 Euro pauschal monatlich für Kinder und Jugendliche von 0-17 Jahren, z.B. für Vereinsangebote, Musikunterricht oder Ferienfreizeiten)

Aktuelle Informationen und Formulare finden sie hier:

→ Website des Amtes für Arbeit und Soziales des Landkreises Fulda

[Landkreis Fulda – Bildung und Teilhabe \(landkreis-fulda.de\)](http://landkreis-fulda.de)

Lehrmittelbücherei:

Unsere Lehrmittelbibliothek befindet sich im Unter-geschoss des C-Trakts, die Schülerbibliothek im Raum B 114.

Die aktuellen
Öffnungszeiten
sind an der
Eingangstür zur
Lehrmittelbücherei
ersichtlich.



Herr Daube Frau Krimmel Herr Steube

Haustechniker:



Harald Hopp



Simon Vey

Schließfächer und Kopierer:

Ist Ihre Tasche wieder mal zu schwer? Sie wissen nicht wohin mit Ihren Sachen? An der Richard-Müller-Schule haben Sie die Möglichkeit ein Schließfach zu mieten.

Dieses können Sie auf der Internetseite der AstraDirekt Leasing& Service GmbH beantragen.

<https://www.astradirekt.de/index.html>

Kopierer für Schülerinnen und Schüler

Im Hause befindet sich im Eingangsbereich des A-Trakts ein Kopierer für Schülerinnen und Schüler.

Hier können Sie für 10 Cent pro Kopie kopieren.
Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die JuCa.



Jahresschrift:

Die Jahresschrift dokumentiert alle wichtigen Geschehnisse und Neuerungen, die im jeweils vergangenen Jahr an der Richard-Müller-Schule zu verzeichnen waren.

Hierzu zählen nicht nur die Begebenheiten, die originäre Schularbeit betreffen, sondern ebenso die kulturellen Events, Neuerungen im Schulprogramm und viele weitere erwähnenswerte Fakten.

Die Jahresschrift hat nicht nur den Charakter einer Dokumentation. Sie ist gleichwohl eine Bereicherung im Sinne der Schulentwicklung.

Die jeweils aktuelle Fassung, für deren Realisierung Mitglieder der Kollegenschaft verantwortlich zeichnen, ist im Sekretariat zum Preis von 2,00 € erhältlich.



Schulprogramm:



Leitprojekte der Schule:

- **Unterrichtsentwicklung**
 - Digitalisierung
 - Medienkompetenz
 - Berufsorientierung
 - Individualisierung der Lernkultur
- **Demokratiebildung**
 - Gesellschaftliche Partizipation
 - Schule ohne Rassismus Schule mit Courage
 - Grenzenlos – Zusammenarbeit mit dem World - University Service (WUS)
- **Ästhetische Bildung**
 - Theaterpädagogische Projekte
 - Literarische Begegnungen
- **Ökologie**
 - Nachhaltigkeit
 - Zukunftsfähigkeit
- **Resilienz**
 - Soziales Miteinander
 - Gesundheitsförderung

Richard-Müller-Schule

Kaufmännische Schulen der Stadt Fulda

Unsere Schule **Ihre Chance!**
Schülervertretung

Schülervertretung:

Schülervertretung 2024/25



v.l.n.r.: Markus Roth (Verbindungslehrer), Tamara Avramska, Lea Kreutz, Tommy Brähler, Isabell Werner, Lena Boguszewska, Houda Belyazid, Hanne Rericha, Chantal Schäfer, Mohammed Bachtiar, Leon Fichtner (Schulsprecher)



Leon Fichtner
(Schulsprecher)

Kontakt:
sv@richard-mueller-schule.de

Aufgaben und Rechte:



Was ist die SV?

Die SV vertritt die Rechte der Schülerinnen und Schüler an der Richard-Müller-Schule. Die Schülerversammlung ist ein gewähltes Gremium von Schülerinnen und Schülern einer Schule, sie verwaltet und organisiert sich autonom und ist dabei den Gesetzen des jeweiligen Bundeslandes unterworfen. Die meisten Ämter werden für ein Jahr vergeben.

Häufig wählen dabei die Klassen oder Stufen ihre Klassensprecher/in oder Schulstufenvertreter/in, die dann an der Schülerversammlung, auch Schülerrat genannt, teilnehmen und bei dieser den Vorstand der SV wählen (beispielsweise Schülersprecher/in, Kassenwart/in und Schriftführer/in). Alternativ wird der/die Schülersprecher/in direkt von allen Schülerinnen und Schülern gewählt.

Aufgaben der SV-Organe:



Aufgaben Schulsprecher/in

- Einberufung und Organisation von SV-Sitzungen
- Ansprechpartner*in der Schulleitung, der Lehrerschaft, des Schulelternbeirates, der Schulaufsichtsbehörde und der Öffentlichkeit
- gibt Impulse für die SV-Arbeit (z. B. Gestaltung der SV-Stunden, Aktionen, Feste)
- Teilnahme an schulinternen und außerschulischen Konferenzen
- kann andere SV-Mitglieder zur Unterstützung heranziehen

Aufgaben stellvertretende/r Schulsprecher/in

- Vertretung des Schulsprechers / der Schulsprecherin bei Abwesenheit
- Unterstützung des Schulsprechers bei dessen Aufgaben

Aufgaben der SV-Organe:



Aufgaben der Beisitzer in der Schülersvertretung

Übernahme bestimmter Aufgabenbereiche innerhalb der SV, wie z. B.:

- Schriftführung
- Veranstaltungen
- SV-Recht
- Umwelt

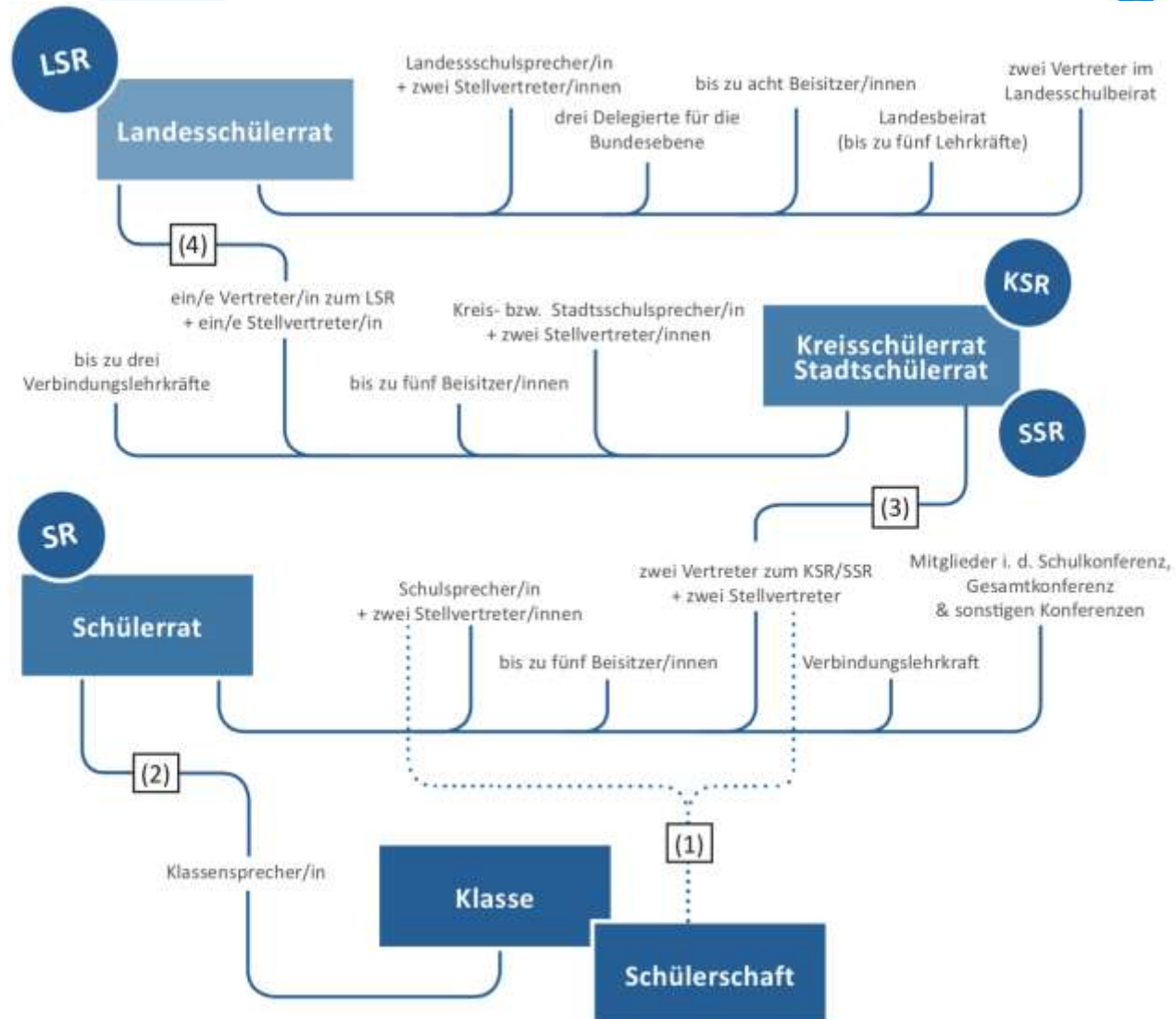
Aufgaben der SSR-Delegierten

- Bindeglied zwischen Schul- und Stadtebene der SV
- Teilnahme an SSR-Sitzungen
- haben dort Stimmrecht
- Information der schuleigenen SV über dortige Beschlüsse

Aufgaben der Mitglieder der Schulkonferenz

→ Vertretung der Interessen der Schülerinnen und Schüler in der Schulkonferenz
= oberstes Gremium der Schule

Aufgaben der SV-Organe:



Verbindungslehrer:

Angebot/Funktion:

- Bindeglied zwischen Schülerschaft, Kollegium und Schulleitung
- Beratung und Unterstützung der SV
- Vermittlung bei Konflikten zwischen Schülerinnen und Schülern, Klassen und Lehrerinnen und Lehrern oder der Schülerschaft und der Schulleitung („Verbindungslehrer“)
- Ansprechpartner und Berater bei schulischen Konflikten und Schwierigkeiten für alle Schülerinnen und Schüler („Vertrauenslehrer“)

OStR Markus Roth

Kontakt: markus.roth@richard-mueller-schule.de



Richard-Müller-Schule

Kaufmännische Schulen der Stadt Fulda

Unsere Schule **Ihre Chance!**

Unsere Zusatzangebote

Theaterwerkstatt:

Teilnehmer:

Schülerinnen und Schüler des Grundkurses WG
„Darstellendes Spiel“

Die Theaterwerkstatt der Richard-Müller-Schule Fulda bietet den Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgymnasiums im Rahmen der Qualifikationsphase des Abiturs die Möglichkeit, sich im Rahmen des Grundkurses "Darstellendes Spiel" in der 12. Klasse ein ganzes Schuljahr lang wöchentlich zwei Stunden intensiv mit Theater zu beschäftigen. Dabei wird von den Schülerinnen und Schüler ein festes Kursprogramm durchlaufen, das im Endziel darauf angelegt ist, am Schuljahresende eine größere Schultheater-Produktion aufzuführen.

Kontakt:

Marina Boonyaprasop-Meister
Carmen Knupp
Torsten Schuhmacher



Wirtschaftsphilosophie



Leistungsförderkurs

Wirtschaftsphilosophie:



Du...

- gehst als heller Kopf ökonomischen Phänomenen gerne auf den Grund?
- möchtest Themen wie gerechte Einkommensverteilung, menschen(un)würdige Arbeit, Führungsethik, Konsumeinstellungen, umweltverträgliches Wirtschaften oder Prinzipien der Marktwirtschaft anhand von Quellentexten kritisch hinterfragen und diskutieren?
- verbindest gerne Ökonomie mit Ethik, Psychologie oder Soziologie?
- wünschst ggf. eine Vorbereitung auf ein Studium durch Erstellen einer kleinen Hausarbeit mit Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Konzipieren eines ökonomischen Modells oder Training in Literaturrecherche-, Schnelllese-, Präsentations- und Mnemotechniken?
- verknüpfst gerne Theorie und Praxis bei Exkursionen zu Universitäten und Betrieben sowie in eigenen Marktforschungsprojekten?

...dann bist Du herzlich eingeladen zum Wirtschaftsphilosophiekurs unseres Wirtschaftsgymnasiums!

Kontakt: franz-peter.scholz@richard-mueller-schule.de

In Kooperation mit der IHK Fulda bietet die Richard-Müller-Schule für alle Auszubildenden in kaufmännischen Ausbildungsberufen die Möglichkeit, parallel zur Kaufmannsgehilfenprüfung ein Zertifikat zu erwerben, das qualifizierte Kenntnisse im berufsbezogenen Englisch bescheinigt.

Die Teilnahme am Unterricht (zwei Unterrichtsstunden pro Woche) und an der Prüfung ist freiwillig, d. h. es kann auch nur der Unterricht besucht werden ohne Zwang zur Prüfungsteilnahme. Die Teilnahme am Unterricht wird mit einem Eintrag unter „Bemerkungen“ im Zeugnis bestätigt.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung ist, dass die Auszubildenden in der Unter- bzw. Mittelstufe der Berufsschule erfolgreich am regulären berufsbezogenen Englischunterricht (mind. eine Wochenstunde) und an den zwei Wochenstunden prüfungsvorbereitenden Unterricht über ein ganzes Schuljahr teilgenommen haben. Die Prüfung umfasst einen schriftlichen und einen mündlichen Teil.

Die Prüfungsgebühren betragen 75,00 Euro, zusätzlich muss ein Lehrbuch (ca. 25,00 Euro) angeschafft werden. Viele Ausbildungsbetriebe haben in den letzten Jahren diese Kosten übernommen bzw. haben sich anteilig daran beteiligt.

Kosten für den Unterricht an der Richard-Müller-Schule selbst entstehen nicht.

Ansprechpartnerin:

Sabine Müller → sabine.mueller@richard-mueller-schule.de

KMK Zertifikat Englisch:



Seit 2006 gibt es die Möglichkeit, ein KMK-Fremdsprachenzertifikat des Hessischen Kultusministeriums zu erwerben. Dieses Zertifikat dokumentiert unabhängig von der Zeugnisnote die berufsbezogenen Fremdsprachen-kompetenzen.

An der Richard-Müller-Schule Fulda werden immer im Februar die Prüfungen für kaufmännische Assistenzberufe (Bürowirtschaft, Fremdsprachensekretariat) und Rechtsberufe (Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellte) in den Niveaustufen Threshold (KMK Stufe II – B1) und Vantage (KMK Stufe III – B2) angeboten.

Die Teilnahme an diesen Prüfungen ist freiwillig und muss mit einem Kostenanteil für die Stufe Threshold von 45 Euro bzw. Vantage von 60 Euro von den Teilnehmer/innen selbst finanziert werden.

Weitere Informationen zu diesen Angeboten können bei den unterrichtenden Fachkollegen eingeholt werden.

Ansprechpartnerin:

Claudia Presslie → claudia.presslie@richard-mueller-schule.de



Cambridge English Certificates – Qualifikationen, die Türen öffnen

Seit Beginn des Schuljahrs 2013/14 bietet die Richard-Müller-Schule Vorbereitungskurse auf die Prüfungen zum Cambridge Certificate an.

Was ist das Cambridge Certificate?

Die Cambridge Certificates sind weltweit anerkannte und als Nachweis qualifizierter Englischkenntnisse international hoch geschätzte Zeugnisse.

Warum sollte ich ein Cambridge Certificate erwerben?

Nahezu alle britischen Hochschulen und tausende von Hochschulen auf der ganzen Welt erkennen das Cambridge Certificate als Sprachnachweis, der eine Voraussetzung für ein Studium an diesen Einrichtungen ist, an. Aber auch in Deutschland kann ein solcher Abschluss die Berufschancen deutlich erhöhen. International agierende Firmen schätzen den Nachweis, da er durch seine Standardisierung eindeutiger über die Fähigkeiten eines Bewerbers Auskunft gibt, als Schulnoten.

Cambridge English Certificates:



Was bietet die Richard-Müller-Schule an?

Die Richard-Müller-Schule bietet kompetente und umfassende Vorbereitung auf die Prüfung zum First Certificate in English. Von August bis zum Mai werden in einem zweistündigen Zusatzkurs alle relevanten Bestandteile der Prüfung erarbeitet und trainiert. Die Lehrkraft gibt, nach Auswertung verschiedener Testprüfungen, Orientierungshilfe, für welche Prüfung sich der Schüler anmelden sollte. Der Kurs und das gesamte Material ist kostenlos.

Welche Leistungen muss ich erbringen?

Gute Vorkenntnisse in Englisch, regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Freude an der Beschäftigung mit Englisch sind Voraussetzung. Schülerinnen und Schüler müssen sich selbstständig für die Prüfung anmelden, werden aber dabei von der Lehrkraft unterstützt. Die Prüfungsgebühr, die bei ca. 170,00 € liegt, ist von Schülerinnen und Schüler zu entrichten.

Wann und wo findet die Prüfung statt?

Die Prüfung, die aus einem schriftlichen (Lesen, Hören, Schreiben) und einem mündlichen Teil besteht, findet im Mai eines jeden Jahres statt und wird - bei genügend Teilnehmern - direkt hier in der Schule von externen Cambridge Prüfern abgenommen.

Wann finden Kurse statt und wo kann ich mich melden?

Der Kurs zum First Certificate wird am Dienstag in der 9. und 10. Stunde angeboten. Den Kontakt könnt ihr über eure Englischlehrer*in herstellen.

Ada-Schein:



Die Ausbildung der Ausbilder wird von der Richard-Müller-Schule seit vielen Jahren angeboten. Wir vermitteln die notwendigen Kompetenzen in den vier Handlungsfeldern der Ausbildung:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen und
- Ausbildung abschließen

Ein weiterer Bestandteil der Zusatzqualifikation ist die Vorbereitung auf die praktische Prüfung, die in Form einer Präsentation vor dem Prüfungsausschuss der IHK erfolgen wird.

Kosten: Der Vorbereitungskurs ist ein Zusatzangebot der RiMS. Es fallen somit **keine Kursgebühren** an. Im Vergleich hierzu würden Sie für ein ähnliches Angebot im Raum Fulda zwischen 390 und 440 € bezahlen.

Es entstehen lediglich für die IHK-Prüfungsgebühr Kosten i.H.v. 130,00 €

Die Unterrichtstermine (ca. 10 Termine) finden grundsätzlich an Freitagen um 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr (je 4 UE) im Gebäude der RiMS statt; das Blockseminar Anfang Mai.

Ansprechpartnerin:

Verena Bettermann Email: ada@richard-mueller-schule.de

Wir suchen Schulreporter!

Die Idee

Schülerinnen und Schüler erstellen Audiobeiträge zum Schulgeschehen der Richard-Müller-Schule in Form einer Radiosendung (mp3-Podcast).

Was machen Schulreporter*innen?

- bringen eigene Ideen ein
- planen und schreiben Beiträge
- führen Experteninterviews
- führen Umfragen durch
- sprechen Beitragstext über Mikrofone
- schneiden ihren Beitrag
- moderieren die Sendung



Interesse?

Einfach eine Email an: radio@richard-mueller-schule.de

Instagram und facebook:

Bleibt auf dem Laufenden...

Folgt uns!

 Instagram	 facebook.
@rims_fulda	@richardmuellerschule

Social-Media-AG:

Du interessierst dich für

- Social Media
- Marketing
- Fotografie
- Öffentlichkeitsarbeit

Du...

- willst dich kreativ mit deiner Schule auseinandersetzen
- bist regelmäßig auf instagram und snapchat unterwegs
- kannst kurz und prägnant texten
- bist ein Teamplayer
- weißt, was am Schulhof Thema ist

Dann melde dich bei uns und gestalte den Social-Media-Auftritt deiner Schule mit!

INSTAGRAM@richard-mueller-schule.de

25.06.2025

Richard-Müller-Schule



Hier spielt die Musik!!!

Du hast Spaß an Musik?

Du beherrschst darüber hinaus ein Instrument?

Dann bist Du in dieser neuen AG genau richtig!

**Diese AG richtet sich an alle interessierten Musiker*innen der
Richard-Müller-Schule.**

Was wird geboten?

Aktuelles aus den Charts, Classic Rock, konzertante Stücke oder auch etwas Be“swing“tes – im Grunde jedes Genre, je nach Interessenlage der Teilnehmer/innen!

Was wird vorausgesetzt?

Interesse und Spaß an der Musik; Besitz und „Beherrschen“ eines entsprechenden Instrumentes.

Welche Instrumente kommen in Frage?

Klasse wären Holz-und Blechblasinstrumente (Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Flügelhorn, Euphonium, Waldhorn, Tenor-bzw. Baritonhorn, Posaune, Tuba) sowie die Besetzung eines Schlagzeuges, eines E-Basses und einer E-Gitarre. Auch ein Keyboard wird sicher eingesetzt werden können. Weitere Perkussionisten, Streicher und Sänger sind natürlich ebenfalls sehr willkommen!

Wann und wo findet die AG statt?

Die AG wird im Musikraum der RIMS (C-Gebäude, neben der Lehrmittelbücherei) nachmittags stattfinden. Termine werden zu Beginn eines jeden Schuljahres neu abgestimmt.

Ziel der AG

Es wäre klasse, wenn sich viele Schülerinnen und Schüler hierfür interessieren würden und so auch in diesem Schuljahr wieder eine Schulband (Big Band) ins Leben gerufen werden könnte!

Kontakt: markus.gumplinger@richard-mueller-schule.de

Jugend debattiert:



Jugend debattiert ist ein von der Hertiestiftung initiiertes und von ihr und anderen Stiftungen unterstützter Debattierwettbewerb, bei dem vier Debattant/innen das Pro und Contra einer aktuellen Streitfrage diskutieren. Die Schülerinnen und Schüler werden darauf im Klassenverband von speziell geschulten Lehrerinnen und Lehrern in einer Unterrichtseinheit vorbereitet. Aufsteigend von der Klassenebene über Schul- und Schulverbundrunde können sich die Teilnehmer/innen dann bis in eine Debattenveranstaltung auf Bundesebene „hochdebattieren“. Den Teilnehmer/innen am Wettbewerb stehen auf allen Wettbewerbsebenen jeweils 2 Minuten für eine Eingangsrede, allen gemeinsam 20 Minuten für die eigentliche Debatte und jeweils wieder 1 Minute für ein Abschlussstatement zu. Die in der Debatte einzunehmende Position wird zugelost. Die Debattenteilnehmer/innen müssen sich dabei in den Kategorien Sachkenntnis, Ausdrucksfähigkeit, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft von einer Jury messen lassen. Die Sieger/innen gewinnen nicht nur den Einzug in die nächste Runde, sondern vor allem den Besuch eines von den Teilnehmer/innen einstimmig als sehr lohnenswert bewerteten Rhetorikseminars.

Unsere Schule nimmt an diesem Wettbewerb seit über 10 Jahren teil, zunächst in Klassen der Fachoberschule, seit geraumer Zeit ist die Teilnahme im Curriculum der Klasse WG11 verankert. Dabei haben bereits einige Schülerinnen und Schüler unserer Schule im Schulverbundfinale gesiegt und den Eingang ins Nordhessenfinale erreicht.

Kontakt: daniela.theurer@richard-mueller-schule.de

Jugend gründet:



- Seit 2003 findet der bundesweite Online-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler und Auszubildende rund um die Themen Innovation und Gründung statt. Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb wollen wir Euren Gründungsgeist wecken. Eine freie Bildungsplattform vermittelt spielerisch wirtschaftliches Wissen und wichtige Zukunftskompetenzen wie Teamfähigkeit, Experimentierfreude, Kreativität, aber auch Durchhaltevermögen, Eigenverantwortung und das kritische Hinterfragen des Status quo. Auf dieser Basis könnt Ihr Wettbewerb und darüber hinaus eigene Ideen entwickeln und umsetzen - als Basis für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Nach der ersten Phase, der Businessplan-Phase, gibt es eine zweite, die Planspiel-Phase. Hier müsst Ihr ein Unternehmen erfolgreich führen. Gar nicht so einfach, wenn man bedenkt, auf was man alles achten muss. Solltet Ihr unter die besten Teams der Bundesrepublik kommen, habt Ihr die Gelegenheit, bei einem Pitch eine fachkompetente Jury von Eurer Geschäftsidee zu überzeugen.
- Regelmäßig nehmen wir mit Schülerinnen und Schüler der Klassen 12 FOS teil und waren schon ein paar Mal sehr erfolgreich. Habt Ihr Lust? Dann seid dabei!
- Übrigens winken stattliche Preise für die Siegerteams.

Kontakt: bettina.wiegand@richard-mueller-schule.de



Feedback:



Zur Optimierung der Unterrichtsqualität hat sich an der Richard-Müller-Schule eine Feedbackkultur entwickelt.

Ein ehrliches und differenziertes Feedback ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit.

In den Unterricht werden daher verschiedene Feedbackmethoden eingebunden. Die Evaluation und Kommunikation findet über Moodle statt.

Kontakt:

Julia Faust, Sabrina Heidinger, Albrecht Töpfer und Christina Watzka

Karriereportal:

Sowohl auf Instagram unter [@rims_fulda](#) als auch auf der Homepage der Richard-Müller-Schule (siehe untenstehender Screenshot) befindet sich das Karriereportal → www.rims-fulda.de Dieses beinhaltet eine Ausbildungsplatzbörse und eine Praktikumsplatzbörse. In diesem Portal bieten Unternehmen Ausbildungsplätze und Praktikumsplätze an. Damit wird die Suche nach einem Ausbildungs- bzw. Praktikumsplatz erleichtert.



Infowand:

In der Pausenhalle zwischen den Gebäudeteilen A und B finden unsere Schülerinnen und Schüler eine Informationswand mit Postern und Flyern.

Eine weitere Infowand befindet sich im Erdgeschoss des Gebäudeteils C vor dem Automatenraum.

Hier gibt es u. a. interessante Informationen zum Thema Berufsorientierung.

WLAN in unserer Schule:



Unsere Schule verfügt flächendeckend über Access Points.

Dadurch können die Schülerinnen und Schüler der Richard-Müller-Schule für unterrichtliche Zwecke auf das Internet zugreifen oder in den Freistunden im Internet surfen.

Folgende **Zugangsdaten** sind notwendig:

(→ „WLAN-Schulen-Fulda“)

Benutzer: individualisierter Benutzername

Passwort: individualisiertes Passwort

Fragen zu den Zugangsdaten beantwortet Ihnen die Klassenleitung.

Lernplattform Moodle:



Einige Lehrerinnen und Lehrer der Richard-Müller-Schule integrieren die Lernplattform Moodle in ihren Unterricht. Auf dieser Plattform finden Sie im Sinne des Selbstorganisierten Lernens u.a. Begleitmaterial zum Unterricht. Sie gelangen über unsere Website auf die Moodle-Plattform, indem Sie folgenden Link anklicken:



Sie sind hier: Home



Moodle-Link

oder <https://rims-moodle.schulen-fulda.de/moodle/login/index.php>

Lernplattform Moodle:

So melden Sie sich bei Moodle an:

Die Schülerinnen und Schüleranmeldung erfolgt über die individuellen WLAN-Zugangsdaten.

Mit Moodle kann auch von zu Hause aus gearbeitet werden.

Bei Fragen hilft das Moodle-Team:



Michaela Wolfschlag
(Leitung)



Tobias Alt



Verena Bettermann



Albrecht Töpfer

Office 365 für die Schülerschaft:



Alle Schülerinnen und Schüler haben während ihrer Zeit an der Richard-Müller-Schule die Möglichkeit einer kostenfreien Nutzung von Microsoft Office 365.

Zu finden auf der Internetseite „**schulen-fulda.de**“ unter der Rubrik „**Schulportal**“.

Melden Sie sich hierzu mit Ihren individuellen Anmeldedaten für die Richard-Müller-Schule an, klicken Sie auf „**Office 365 Login**“ und folgen Sie den Anweisungen.

Kontakt:

tobias.alt@richard-mueller-schule.de

Viel Spaß damit!



Förderverein:

Finanzielle Mittel wurden und werden bisher verwendet für:

- zusätzliche Pinnwände
- die Schülerbücherei
- die Arbeit der Theaterwerkstatt
- die Unterstützung von Dichterlesungen
- die Anschaffung einer Beschallungsanlage
- Beschaffung eines 86 Zoll-Monitors für den Konferenzraum
- ...

Eine wichtige Unterstützung erfährt die Richard-Müller-Schule über ihren Förderverein.

Kontakt:

Ralf Zinn

Email: ralf.zinn@richard-mueller-schule.de



Ralf Zinn

Sponsoren:



alt + Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB
Cross Media Consulting
Friedrich Zufall GmbH & Co. KG
Gersfelder Metallwaren GmbH
Herber Niewelt Witzel
Hermann Hohmann GmbH
Hohmann & Heil
J. Knittel Söhne GmbH
John Spedition GmbH
Josef Trabert KG
Planaris
Raiffeisenbank im Fuldaer Land eG
Rechtsanwälte Henkel & Leubecher
RhönEnergie Fulda GmbH
Steuerberater Peter Reinhard
Steuerberater Weitzel - Höhl - Schul – Stock
Steuerbüro Gärtner, Flügel & Partner
Steuerbüro Heil & Engel
Steuerbüro Rützel, Müller, Weiß
tegut Gutberlet Stiftung & Co.Fulda
Verlag Parzeller
VR Genossenschaftsbank Fulda eG
Wemag GmbH & Co. KG
Will & Breidung Steuerberater

Kooperation mit VR-Bank:



Seit Jahren kooperiert die Richard-Müller-Schule mit der Genossenschaftsbank Fulda eG. Dabei erfahren wir auf der einen Seite Unterstützung in Form von Bewerbertraining oder speziell auf jeweilige Lerngruppen zugeschnittene Fachvorträge.



Auf der anderen Seite stehen die Bankmitarbeiter für das gesamte Kollegium als Ansprechpartner für Fachfragen zur Verfügung. Für eine entsprechende Kontaktaufnahme kann man sich gerne an Marc Wehner oder Daniela Röder wenden.

Kooperation mit der Hochschule Fulda:



Präambel

Für Jugendliche, die ein Studium anstreben, ist die optimale Vorbereitung auf die Studienzeit eine wichtige Voraussetzung für eine fundierte Studienwahl und die spätere Einmündung in ein erfolgreiches Berufsleben. Schul- und hochschulseitige Studienorientierung leisten hierzu einen entscheidenden Beitrag.

Mit dieser Vereinbarung verständigen sich die Richard-Müller-Schule und die Hochschule Fulda auf eine enge Zusammenarbeit zur Gestaltung des Überganges an der Schnittstelle Schule und Studium. Die Kooperation versteht sich auch als Brücke zwischen Schule und Wissenschaft. Die Kooperationspartner erklären sich bereit, die traditionell gute Zusammenarbeit fortzusetzen, weiterzuentwickeln und auf eine langfristige Basis zu stellen.

Vor diesem Hintergrund und unter Berücksichtigung des Schulprofils der Richard-Müller-Schule und den Zielen der Hochschule werden Schwerpunkte gesetzt und konkrete Vorhaben vereinbart.

Die Kooperationspartner wirken darauf hin, die vom Land Hessen geförderten Aktivitäten im Bereich der Studien- und Berufsorientierung zu unterstützen bzw. an Fördermaßnahmen zu partizipieren.

Die Richard-Müller-Schule wird Kooperationsschule der Hochschule Fulda. Beide Parteien können damit werben.

Kooperation mit der Hochschule Fulda:



I. Zielsetzung

Das gemeinsame Ziel der Kooperationspartner besteht in einer Verbesserung der Entscheidungskompetenz von Schülerinnen und Schüler zur Studien- und Berufswahl.

Angestrebt wird die

- frühzeitige Information der Schülerinnen und Schüler über Studienmöglichkeiten und Studienabschlüsse,
- detaillierte Information der Schülerinnen und Schüler über Zugangsmöglichkeiten und -voraussetzungen zum Studium,
- Verbesserung der Kontaktmöglichkeiten zwischen Schülerinnen und Schüler und Einrichtungen der Hochschule,
- verstärkte Teilnahme von Schülerinnen und Schüler an Orientierungsmaßnahmen zur Vorbereitung auf ein Studium.

II. Inhalte

Die Hochschule Fulda oder einzelne Fachbereiche bieten folgende Maßnahmen an:

- Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler zum Schnupperstudium in ausgewählten Veranstaltungen der Hochschule;
- Präsentation von Studiengängen und Hochschulprojekten direkt an der Richard-Müller-Schule;
- Teilnahme und Präsentation der Hochschule an Veranstaltungen der Richard-Müller-Schule zur Studien- und Berufsorientierung, u.a. an Informationstagen;
- Angebot einer persönlichen Beratung der Schülerinnen und Schüler durch Studienberater*innen, Studienfachberater*innen und studentische Tutoren*innen;
- Inanspruchnahme von Workshops der Zentralen Studienberatung zum Thema „Studienorientierung“ und „Wissenschaftliches Arbeiten“;
- Möglichkeit für Schüler zur Teilnahme an ausgewählten Klausuren im Studiengang „Internationale Betriebswirtschaftslehre“ mit späterer Anrechnung bei erfolgter Zulassung in den Studiengang gemäß Anlage 1; Anlage 1 im Sekretariat unserer Schule einsehbar
- Nutzung der Hochschul- und Landesbibliothek.

Kooperation mit der Hochschule Fulda:



Die Richard-Müller-Schule unterstützt diese Aktivitäten wie folgt:

- Freistellung der Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme am Schnupperstudium, am jährlichen Hochschulinformationstag und für Angebote der Studienberatung;
- Bereitstellung und Weitergabe von Informationen (z.B. Flyer, Plakate, etc.) seitens der Hochschule an die Schülerinnen und Schüler und Lehrer der Richard-Müller-Schule;
- Veröffentlichung von schulbezogenen Aktivitäten der Hochschule auf der Internetseite der Richard-Müller-Schule.

Zu besonderen Anlässen oder projektbezogen können weitere Aktivitäten schriftlich oder mündlich vereinbart werden.

Darüber hinaus sind beide Einrichtungen bereit, die Zusammenarbeit im Rahmen der Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schule und Hochschule auszubauen und im Sinne des Netzwerkgedankens weiter zu entwickeln.

Art und Umfang der Kooperation und Einzelaktivitäten stehen unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit und berücksichtigen die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der Kooperationspartner. Die Vereinbarung und Durchführung konkreter Maßnahmen erfolgt grundsätzlich einvernehmlich.

Ansprechpartnerin der Hochschule Fulda:

Marie-Christine Wesner
Leipziger Straße 123
36037 Fulda
Telefon: 0661 9640-1445
Email: marie.wesner@verw.hs-fulda.de

Ansprechpartner der Richard-Müller-Schule:

OStD Jörg Demuth
Pappelweg 8
36037 Fulda
Telefon: 0661 9687-0
Email: joerg.demuth@fulda.de

Kooperation mit dem Bonifatiushaus. Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda



Mit dem **Bonifatiushaus Fulda** als einem **starken außerschulischen Partner unserer Region** verbindet uns das gemeinsame Anliegen, jungen Menschen inhaltliche Angebote zu unterbreiten sowie Möglichkeiten und Gelegenheiten zu eröffnen, ihre Persönlichkeit als Heranwachsende individuell auszubilden und dabei ein wachsendes Interesse zu wecken, sich selbst als Teil des sozialen Miteinanders zu begreifen, in dem sie einen prägenden Platz einnehmen können und sollen.

Dies umfasst nach unserem gemeinsamen Verständnis

- sich aktuellen Problemen und Debatten zu stellen,
- sich in einer demokratisch verfassten Gesellschaft aktiv einzubringen,
- dabei konstruktiv einen eigenen Beitrag zu deren Gestaltung zu leisten
- sowie in diesem Zuge die eigene Persönlichkeit weiter auszubilden und sowohl fachliche, soziale als auch personale Kompetenzen zu stärken
- und damit nicht zuletzt staatsbürgerliche Verantwortung für den Erhalt und Weiterentwicklung unseres Gemeinwesens zu übernehmen.

All dies kann und soll im Kleinen an der Schule, aber darüber hinausgehend auch im Zusammenwirken mit **außerschulischen Bildungseinrichtungen** angestoßen, eingeübt und in die Gesellschaft hineingetragen werden – zum eigenen Wohl sowie zum Wohl aller.

In der Vergangenheit haben wir in dieser Partnerschaft bereits **zahlreiche Ausstellungen, Workshops, Akademieabende und Vorträge zu unterschiedlichen politischen und gesellschaftlichen Themen, intensive Diskussionsrunden, aber auch bewegende Zeitzeugengespräche** erfolgreich durchführen und gestalten können. Wir nehmen das Zusammenwirken mit lokalen und regionalen Akteuren, die gleiche Anliegen wie wir verfolgen, als äußerst fruchtbar und ergiebig für unsere Schülerinnen und Schüler wahr und werden auch zukünftig vieles dafür tun, diesen eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Kooperation mit der Point-Alpha-Stiftung



RICHARD
MÜLLER
SCHULE

Mit dem Ziel der Öffnung der Schule nach außen ist die Richard-Müller-Schule eine enge **Kooperation** mit der **Point-Alpha-Stiftung** eingegangen. Damit bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern die Chance, die Geschichte der deutschen Teilung nach 1945 bis zur Wiedervereinigung 1990 unmittelbar **am authentischen historischen Lernort** anschaulich nachvollziehen und in den historisch-geografischen Kontext einordnen zu können.

Die deutsche Teilung nach 1945 sowie deren Überwindung infolge der friedlichen Revolution und des Mauerfalls 1989, die in die Wiedervereinigung Deutschlands mündeten, sind einschneidende Ereignisse, die unsere jüngere Geschichte und unser Selbstverständnis als Nation bis heute tiefgehend prägen.

Insbesondere die Region Osthessen, das sogenannte „Fulda-Gap“, in dem eine kriegerische Konfrontation der Machtblöcke im Kalten Krieg sehr real und verheerend hätte werden können, verbindet mit dieser Epoche deutscher, europäischer und globaler Geschichte eine Vielzahl von Erinnerungen und Ereignissen, die bis heute nachwirken und Einfluss auf das Selbstbild der Gegend haben. Als Schule fühlen wir uns dieser besonderen Geschichte unserer Region verpflichtet und betrachten es als eine wichtige Aufgabe, unseren Schülern*innen die jahrzehntelange unmittelbare Nähe von politischer Unfreiheit und staatlichem Unrecht nahezubringen und sie zu sensibilisieren für den Wert, aber auch die Brüchigkeit von Freiheit und Demokratie, die es immer wieder zu verteidigen und aktiv zu erhalten gilt.

So geht die verbindliche Zusammenarbeit unserer beiden Einrichtungen über den „klassischen“ Schülerbesuch der Gedenkstätte hinaus. Das gemeinsame Bestreiten von Veranstaltungen, das Durchführen von Workshops, die Chance, sich als Gästeführer ausbilden zu lassen oder die Möglichkeit, Ausstellungen in Kooperation durchzuführen sowie Zeitzeugengespräche zu erleben, sind wesentliche Bestandteile unserer Vereinbarung, mit der wir uns sowohl der historischen als auch der politisch-sozialen Demokratie-Bildung unserer Schülerinnen und Schüler verpflichtet haben.

Medienkompetenz im Fokus - RiMS und Fuldaer Zeitung kooperieren

In Zeiten von „Fake News“ und Nachrichtenkonsum über „Social Media“-Kanäle ist Medienkompetenz entscheidend für die Entwicklung junger Menschen. Die Vermittlung der Medienkompetenz zu fördern, ist Teil der Kooperation der Richard-Müller-Schule und der Fuldaer Zeitung.

Neben Betriebsführungen soll im Rahmen der Kooperation der Kontakt und die Begegnung von Schülern, Lehrern und Journalisten im Vordergrund stehen.

Die Fuldaer Zeitung unterstützt die Richard-Müller-Schule damit, in ihrem Bildungsauftrag Informationspolitik und Meinungsbildung anzuregen und zu unterstützen.

„Die Redaktion der Fuldaer Zeitung sowie der Parzeller Verlag legen großen Wert darauf, mit recherchierten Hintergründen und vielfältiger Meinung mehr ‚Wert‘ zu schaffen.“ (FZ-Chefredakteur Michael Tillmann)

Ansprechpartner in der Schule:

Frau Carolin Heinzl

carolin.heinzl@richard-mueller-schule.de

Ansprechpartner bei der Fuldaer Zeitung:

Herr Bernd Loskant (FZ-Nachrichtenchef)

Herr Michael Tillmann (Chefredakteur)

Lehrkooperation WUS:



Wir als Richard-Müller-Schule wirken seit dem Schuljahr 2017/2018 am Projekt *Grenzenlos -Schule* des World University Service mit, um unseren Schülerinnen und Schülern ein globales Lernen in ihrer beruflichen Bildung zu ermöglichen.

Die Grundlage für die Lehrkooperationen ist der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gemeinsam mit der Kultusministerkonferenz (KMK) erstellte Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung (2015).

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen durch Workshops mit qualifizierten Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika durch deren Erfahrungen über globale Abhängigkeiten, Entwicklungspotenziale und Auswirkungen auf die EineWelt für das nachhaltige Wirken und Handeln in einer globalen Gesellschaft sensibilisiert und vorbereitet werden.

Kontakt: steffen.schaake@richard-mueller-schule.de



Zertifizierung Erasmus+



Die Richard-Müller-Schule hat eine Zertifizierung für Erasmus+ erhalten.



Hier werden Auszubildende aus der Berufsschule (Teilzeitschulform) sowie aus Vollzeitschulformen für mehrere Wochen mit einem Förderprogramm insbesondere nach Spanien entsendet.

Kontakt: sabrina.dassow@richard-mueller-schule.de

Richard-Müller-Schule

Kaufmännische Schulen der Stadt Fulda

Unsere Schule **Ihre Chance!**

Informationen zum Berufsschulbesuch

Infos zum Berufsschulbesuch (1/6):



Sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
sehr geehrte Auszubildende,

die Berufsschule vermittelt im dualen Ausbildungssystem die berufstheoretische Ausbildung und vertieft die Allgemeinbildung unter besonderer Berücksichtigung der gesellschaftskundlichen Fächer. Diese Ziele kann die Schule nur erreichen, wenn Ihre Bestrebungen von den Auszubildenden bzw. Arbeitgebern und den Erziehungsberechtigten unterstützt werden.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer stehen Ihnen gern für Besprechungen zur Verfügung, um die Zusammenarbeit zwischen Auszubildenden (Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern), Erziehungsberechtigten und der Schule zu gewährleisten.

Die Geschäftszeiten unseres Schulsekretariats (Telefon: 0661 1024700) sind montags bis donnerstags von 07:45 Uhr bis 11:45 Uhr und 12:45 Uhr bis 16:00 Uhr und freitags von 07:45 Uhr bis 13:30 Uhr.

Zudem erreichen Sie jede Lehrkraft unter der E-Mail-Adresse
vorname.nachname@richard-mueller-schule.de

Um zukünftigen Missverständnissen und Unklarheiten vorzubeugen, möchten wir Ihnen den schulorganisatorischen und rechtlichen Rahmen, nach denen Schulbesuch, Fehlzeiten und Beurlaubungen einheitlich bewertet werden, bekannt machen.

1. Schulpflicht

Auszubildende, die in einem Ausbildungsverhältnis im Sinne des Berufsbildungsgesetzes stehen, sind für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses berufsschulpflichtig. Auszubildende haben somit an schulischen Veranstaltungen regelmäßig teilzunehmen. Die Berufsschulpflicht besteht auch dann, wenn nach nichtbestandener Prüfung das Ausbildungsverhältnis fortgeführt wird.

2. Schulbesuch

- a) Ausbildende, Arbeitgeber oder deren Bevollmächtigte sind verpflichtet, die Berufsschüler/innen innerhalb einer Woche nach Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsbeginn oder Entlassung bei der Schulleitung schriftlich an- oder abzumelden. Jeder Wechsel von Wohnung, Arbeitsplatz oder Beruf ist der Schule unverzüglich mitzuteilen.
- b) Erziehungsberechtigte, Ausbildende und Arbeitgeber/innen sind dafür verantwortlich, dass die Schulpflichtigen am Unterricht und an den Unterrichtsveranstaltungen der Schule regelmäßig teilnehmen und sich der Schulordnung fügen. Sie müssen den Schulbesuch kontrollieren.
- c) Die Unterrichtszeiten der einzelnen Klassen richten sich nach dem Stundenplan, der jeder Klasse durch Klassenlehrer mitgeteilt wird.
- d) Der Unterricht beträgt grundsätzlich bis zu 12 Wochenstunden. Er wird wöchentlich an einem Tag (Vor- und Nachmittag) oder wöchentlich an einem Tag und vierzehntägig an zwei Tagen (oder an zwei Tagen wöchentlich), je nach Unterrichtsumfang, erteilt.

3. Anzeigepflicht

Sind Auszubildende durch Krankheit oder andere unvorhersehbare Ereignisse am Schulbesuch gehindert, so informieren Sie am gleichen Tag das Schulsekretariat bis 10.30 Uhr

per Telefon 06 61 - 102-4700

per e-mail poststelle9707@schule.hessen.de

mit Angabe des Verhinderungsgrundes und der voraussichtlichen Abwesenheitsdauer.

4. Fehlzeiten von ein – drei Tagen

Dauert die Krankheit / Abwesenheit ein - drei Tage, so müssen die Auszubildenden spätestens am dritten Unterrichtstag des Fernbleibens den Grund Ihres Fernbleibens schriftlich an die Klassenlehrer mitteilen. Auf dem Schreiben sind festzuhalten: Fehlzeit, Fehlgrund, Klasse und Klassenlehrer/in.

Um sicherzustellen, dass die Betriebe über die Wahrnehmung des Berufsschulunterrichts Ihrer/s Auszubildenden informiert sind, werden nur Entschuldigungen akzeptiert, auf denen die Ausbilder/innen mit Unterschrift und Stempel die Kenntnisnahme der Fehlzeit quittiert hat. Die einfachste Möglichkeit der Entschuldigung ist eine Kopie der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung auf dem die Kenntnisnahme durch den Betrieb erfolgt.

Behördenbesuche, Arztbesuche und dergleichen sind grundsätzlich außerhalb der Unterrichtszeiten wahrzunehmen

5. Fehlzeiten von mehr als drei Tagen

Dauert die Krankheit / Arbeitsunfähigkeit länger als drei Unterrichtstage, so muss spätestens am vierten Unterrichtstag eine ärztliche Bescheinigung über das Bestehen der Arbeitsunfähigkeit sowie deren voraussichtliche Dauer vorlegen. In begründeten Fällen kann ein ärztliches Zeugnis zur Bestätigung der Erkrankung bereits ab dem 1. Krankheitstag verlangt werden. Die Kosten sind von dem zur Vorlage Verpflichteten zu tragen.

6. Fehlzeiten bei Leistungskontrollen

Wird eine schriftliche Leistungskontrolle aus krankheitsbedingten Gründen versäumt, so muss den Fachlehrern spätestens in der nächsten Unterrichtsstunde eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorgelegt werden. Geschieht dies nicht, so wird Ihre schriftliche Leistungskontrolle mit „ungenügend“ bewertet. Über einen Nachschreibetermin bei Vorlage der Bescheinigung entscheidet die jeweilige Fachlehrkraft. Es besteht weder ein Anrecht auf das Nachholen eines Leistungsnachweises noch auf die Form des Nachholens. Versäumen Sie diese Regelungen und Fristen, so gelten Ihre Fehlzeiten als unentschuldigt.

7. Ferienplan und Bewegliche Ferientage

Aktuelle Termine zu den Ferien und beweglichen Ferientagen finden Sie auf der Internetseite der Staatlichen Schulämter in Hessen.

8. Beurlaubungen

Erholungsurlaub ist grundsätzlich in den Schulferien zu nehmen. Ebenso sind Behördenbesuche, Arztbesuche und dergleichen grundsätzlich außerhalb der Unterrichtszeiten wahrzunehmen.

Aus besonderen Gründen können Auszubildende (zwingende berufliche und private Gründe) vom Unterricht beurlaubt werden. Hierzu muss rechtzeitig (ca. zwei Wochen vorher) von dem Ausbildungsbetrieb oder den volljährigen Schülerinnen und Schülern selbst ein entsprechender Antrag gestellt werden, der die Gründe für die Beurlaubung erläutert und die Klasse sowie die Klassenlehrer ausweist. In Zusammenhang mit den Ferien ist der Antrag vier Wochen vorher zu stellen.

Sofern die Beurlaubung nicht länger als zwei Tage andauert, liegt die Entscheidung hierüber bei den Klassenlehrern. Bis zu fünf zusammenhängende Unterrichtstage können durch die Schulleiterin beurlaubt werden. Bei größeren Zeiträumen oder Phasen ist das Staatliche Schulamt zuständig.

Auszubildende können in ihrer Berufsschulzeit maximal sechs Schulwochen für überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen befreit werden. Die Beurlaubung darf jedoch in einem Schuljahr höchstens vier Wochen betragen. Betriebe sollten darauf achten, dass die Teilnahme an Prüfungsvorbereitungskursen möglichst außerhalb der Unterrichtszeiten stattfindet. In der Regel gibt es hierzu unterschiedliche Angebote.

Eine nachträgliche Beurlaubung ist nicht möglich und wird als unentschuldigte Fehlzeit eingetragen. Der Besuch von Bildungsveranstaltungen kann nur dann als Beurlaubungsgrund berücksichtigt werden, wenn deren Träger vom Hessischen Kultusministerium als geeignet anerkannt worden ist. Die Schule ist rechtzeitig schriftlich zu benachrichtigen. Nach Abschluss des Lehrgangs ist der Schulleitung vom Auszubildenden bzw. vom Arbeitgeber eine Teilnahmebescheinigung vorzulegen.

Auch Lehrgänge bei der Handwerkskammer, zu welchen die Berufsschüler grundsätzlich vom Unterricht freigestellt werden, sollen rechtzeitig bei uns angekündigt werden, um die Organisation des Unterrichts an diese Phasen anpassen zu können.

Anträge auf Unterrichtsbefreiungen unmittelbar vor und nach den Schulferien können nur in begründeten Ausnahmefällen von der Schulleitung genehmigt werden.

9. Vorsätzliches und fahrlässiges Fehlen

Fehlzeiten, die nicht ordnungsgemäß oder verspätet entschuldigt werden, erscheinen als unentschuldigte Fehlstunden im Zeugnis des Auszubildenden und können bei häufiger Wiederholung in einem Beurteilungszeitraum zu einer entsprechenden, ggf. auch negativen Bewertung der mündlichen Leistung führen.

Es handelt sich um eine Ordnungswidrigkeit

- wenn Berufsschüler vorsätzlich oder fahrlässig nicht die zuständige Berufsschule besuchen oder
- wenn der Ausbildungsbetrieb vorsätzlich oder fahrlässig die Pflicht verletzt, die Schulpflichtigen zur regelmäßigen Teilnahme am Unterricht und an Unterrichtsveranstaltungen anzuhalten.

Diese Ordnungswidrigkeit wird von uns mit einer Geldbuße geahndet werden, welche von uns bei einem mehrfachen Fehlverhalten (spätestens wenn im Verlauf von sechs zusammenhängenden Unterrichtswochen sechs Unterrichtstage dem Unterricht unentschuldigt ferngeblieben wurde) über die zuständige Schulaufsichtsbehörde bei dem Auszubildenden, seinen gesetzlichen Vertretern oder dem Ausbildungsbetrieb eingefordert wird. Wer einen anderen der Schulpflicht dauernd oder hartnäckig wiederholt entzieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bestraft.

Schulpflichtige, die ihre Schulpflicht nicht erfüllen, können auf Anordnung des Schulleiters der Schule zwangsweise zugeführt werden.

ASSISTIERTE AUSBILDUNG FLEXIBEL [ASAFLEX] | BEGLEITENDE PHASE

Home / Für Menschen / Auszubildende / Assistierte Ausbildung
flexibel [AsAfex] | Begleitende Phase



Verfügbar in: [Alsfeld](#) [Bad Homburg v. d. H.](#)
[Bensheim](#) [Büdingen](#) [Dieburg](#) [Dillenburg](#) [Frankfurt am](#)
[Main](#) [Friedberg](#) [Fulda](#) [Gießen](#) [Hofheim](#) [Lampertheim](#)
[Lauterbach](#) [Limburg](#) [Marburg](#) [Michelstadt](#) [Nidda](#)
[Stadtallendorf](#) [Viernheim](#) [Weilburg](#) [Wiesbaden](#)

Das neue Instrument der AsAfex steht ab Frühjahr 2021 mit der Vorphase und ab Herbst 2021 mit der begleitenden Phase als Unterstützungsleistung für junge Menschen und [deren] Ausbildungsbetriebe zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang werden die bisherigen Angebote der ausbildungsbegleitenden Hilfen [abH] und die Assistierte Ausbildung [AsA alt] zur Assistierte Ausbildung flexibel [AsAfex] zusammengeführt.

Die AsAfex kann in zwei Phasen durchgeführt werden – die an einigen Standorten stattfindende vorgeschaltete Vorphase ist optional, die begleitende Phase ist verbindlicher Projektbestandteil an allen As-Afex-Standorten.

Zielgruppe

Förderungsfähig sind junge Menschen, die ohne Unterstützung eine Berufsausbildung nicht aufnehmen oder fortsetzen können oder voraussichtlich Schwierigkeiten haben werden, die Berufsausbildung abzuschließen. Auch eine betriebliche Einstiegsqualifizierung kann im Rahmen der AsAfex begleitet werden.

Ziele

- Begleitende Phase: Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses bzw. der Einstiegsqualifizierung und Sicherung des Ausbildungsabschlusses

Begleitende Phase

Dienstleistungen für Teilnehmende:

- individuelle Förderung
- Alltagshilfen und entwicklungsfördernde Beratung [Einzelfallhilfe]
- Lern- und Austauschangebote mit anderen Azubis,
- [fachtheoretischer] Stütz- und Förderunterricht
- Krisenintervention- und Konfliktbewältigung
- spezielle Trainings [z. B. Knigge für Azubis, Lernen lernen, Zeitmanagement]
- erlebnispädagogische Angebote
- enge Abstimmung mit allen an der Ausbildung Beteiligten
- Informationen über den regionalen Arbeitsmarkt
- Unterstützung beim Übergang in Beschäftigung

Dienstleistungen für Betriebe:

- Begleitung im Betriebs- und Ausbildungsalltag
- Gespräche zum frühzeitigen Erkennen von Schwierigkeiten und Handlungsbedarfen
- Unterstützung der betrieblichen Ausbilder/-innen
- Zielgruppengerechte Ausbildungsmethoden
- Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln und administrativen Tätigkeiten
- Koordination der verschiedenen Lernorte

Weitere Infos unter:

<https://www.bwhw.de/fuer-menschen/auszubildende/assistierte-ausbildung-flexibel-asaflex-begleitende-phase/>

WIRTSCHAFT integriert:



Infos unter:

<https://www.wirtschaft-integriert.de/das-projekt/>



Das Projekt

BO^{plus}

EQ^{plus}

AB^{plus}

Koordination

Regionale Standorte

Beteiligte
Bildungseinrichtungen

Steuerkreis

Das Projekt

Zukunftschancen eröffnen - Ausbildung ermöglichen

Mit *Wirtschaft integriert* wird in Hessen der erfolgreiche Berufsabschluss für Menschen, die Deutschförderung benötigen, realistisch. *Wirtschaft integriert* unterstützt diese Personen durch eine kontinuierliche Förderkette von der beruflichen Orientierung bis zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss.

Die hessische Wirtschaft leistet damit einen wichtigen Beitrag zur beruflichen und sozialen Integration von Menschen mit Sprachförderbedarf.

Ansprechperson

Stadt auswählen

Downloads

Projektbausteine im Überblick

Alle Angebote von *Wirtschaft integriert* und die wichtigsten Infos im Überblick.

PDF herunterladen (1,5 MB)

WIRTSCHAFT integriert:



Das Projekt **Teilnehmen** Aus der Praxis Für Betriebe Für Ehrenamt & Netzwerk Service & Downloads Kontakt



Teilnehmen

Berufsorientierung
Einstiegsqualifizierung
Ausbildungsbegleitung
FAQ

Teilnehmen



Wirtschaft integriert ist ein Projekt für alle, die sich für eine Ausbildung in einem Betrieb interessieren oder die in einer Ausbildung sind und Unterstützung beim Deutschlernen benötigen.

Alle Infos zur Anmeldung finden Sie auf den folgenden Seiten:

Hotline

☎ 06421 30447-28

📄 Kontaktformular

Ansprechperson

Stadt auswählen

Downloads

Flyer Projektbausteine

Alle Angebote von Wirtschaft integriert und die wichtigsten Infos im Überblick.

📄 PDF herunterladen (1,5 MB)

Flyer für Frauen

Ihr Weg als Frau in einen guten Beruf.

📄 PDF herunterladen (2 MB)

Viel Spaß und eine erfolgreiche Zeit an unserer Richard-Müller-Schule!

Sind Ihnen beim Lesen des Orientierungsleitfadens unkorrekte oder veraltete Informationen aufgefallen, so melden Sie sich bitte bei Herrn Roth.

Kontakt: markus.roth@richard-mueller-schule.de

